



steyr

7

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

Noch bis 13. August läuft das Musikfestival Steyr. Auf dem Programm steht unter anderem das Alpendrama „Der Watzmann ruft!“. Das Team (im Uhrzeigersinn): Austro-Rockstar Wilfried (vorne) ist der Erzähler, Peter Faerber spielt den Bauern, Leopold Dallinger ist der Bua, Frank Hoffmann führt Regie, Alfred Pfeifer ist die Gaillalerin und die Steyrerin Conny Boes spielt eine Magd.



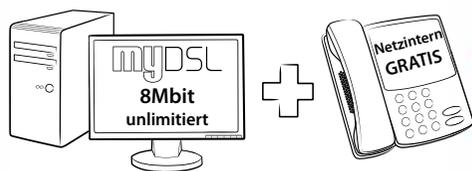
An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
20. Juli 2011
54. Jahrgang

myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi



9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate
und danach myDSL 19,90

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN + Festnetztelefon (Netzintern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR

Fragen Sie nach dem Sorglospaket!

- > Kostenloser Virenschanner
- > 25 GB kostenloser Online Speicher (Dateien, Fotos, Videos,...)
- > Besserer E-Mail Komfort
- > Bleiben Sie mit Freunden in Kontakt, und zeigen Sie ihnen Ihre Welt

INSTALLATION DURCH EINEN
EXPERTEN!

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



Hohe Servicequalität zum Lietz-Fixpreis!

LIETZ SPARMEISTER

SPARMEISTER SERVICE NUR € 139,-*

Neu bei Lietz für (fast) alle Automarken

Motorraum

- ✓ Ölwechsel mit Markenöl
- ✓ Driffliter erneuern
- ✓ Riemen aller Aggregate prüfen
- ✓ Bremskraftverstärker prüfen

Überprüfungen rund ums Auto

- ✓ Funktionsüberprüfung Elektrik und ABS - Warnsystem
- ✓ Scheinwerfer einstellen
- ✓ Überprüfungsprotokoll

Flüssigkeiten

- ✓ Kühlsystem prüfen
- ✓ Bremsflüssigkeit messen

Kontrolle und Überprüfungen

- ✓ Bremsanlage am Prüfstand
- ✓ Sichtprüfung: Bremsklötze und -scheiben, Stoßdämpfer und -aufhängungen
- ✓ Räder / Reifen und -druck prüfen
- ✓ Auspuffanlage / -aufhängung prüfen
- ✓ Sicherheitsgurte / Befestigung prüfen
- ✓ Fahrmechanik, Bremsen und Schaltelgenschaften prüfen
- ✓ Fußbremspedalweg, Handbremshebelweg, Brems- / Kupplungspedalhöhe prüfen

*Aufpreis für Dieselmotoren € 27,-

Sparmester-Service nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen
ausgenommen Pickler-Aktion bei Lietz Steyr

Der LIETZ-SPARMEISTER empfiehlt ...

... im Juli und August das 180ige Pickler! bei Lietz in Steyr erledigen lassen,
denn mit der „Minus 50% - Aktion“ sparen Sie sich jetzt, im Zuge vom
Sparmester-Service, die Hälfte der Kosten für die amtliche
Überprüfung lt. § 57a.



Pickler! Aktion

-50%

Pickler-Aktion gültig bei Lietz Steyr,
im Zuge vom Sparmester-Service, bis 31.08.11

Lietz GmbH

Wolfernstraße 18a, 4400 Steyr Tel: 07252/81082

www.lietz.at

LIETZ



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Im betreuten Wohnhaus auf der Sonnenwiese im Stadtteil Ennsleite sind noch Wohnungen frei. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei Experten des Magistrates, der städtischen Wohnungsgesellschaft GWG und des Betreuungsdienstes Volkshilfe informieren. Das betreute Wohnhaus Sonnenwiese auf der Ennsleite wird noch heuer im Spätherbst eröffnet. Betreutes Wohnen heißt: Selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen und doch nicht alleine sein. Dazu Pflege und Betreuung je nach Bedarf sowie garantierte Sicherheit rund um die Uhr. Insgesamt werden auf der Sonnenwiese hinter dem Steinbrecherring 30 Wohnungen zu jeweils 50 Quadratmetern gebaut. Die Hilfsorganisation Volkshilfe hat direkt im Wohnhaus einen Betreuungs-Stützpunkt. Qualifizierte Fachkräfte sind dort im Einsatz. Die Kosten für Miete und Betreuung sind so kalkuliert, dass sich auch Menschen mit geringem Einkommen betreutes Wohnen leisten können.

Steyr Motors feiert Jubiläum

Die Steyr Motors GmbH, einer der Leitbetriebe des Wirtschaftsparks Stadtgut, feiert heuer ein Jubiläum. Das Unternehmen besteht seit zehn Jahren und hat sich in dieser Zeit zu einem der erfolgreichsten Betriebe in der heimischen Industrie-Landschaft entwickelt. Die Grundlage für diese Erfolgsstory hat Mehrheits-Eigentümer Professor Dr. Rudolf Streicher geschaffen, der die Firma Steyr Motors im Jahr 2001 gemeinsam mit Geschäftspartnern aus der Magna-Gruppe herausgekauft hat. Herzstück der Produktion ist der M1 Monoblock-Motor, der mit vier oder sechs Zylindern hergestellt wird und hauptsächlich für Motorboote oder Militärfahrzeuge verwendet wird. Auch der legendäre Hummer wird von einem M1-Motor angetrieben. Steyr Motors war auch das erste Unternehmen, das die Hybrid-Technologie bei Dieselmotoren für Wasserfahrzeuge verwendete. Der Betrieb bietet derzeit Arbeitsplätze für mehr als 100 hochqualifizierte Mitarbeiter. Das Team von Steyr Motors unter der Leitung des geschäftsfüh-

renden Gesellschafters Ing. Rudolf Mandorfer trägt durch seine Leistungen wesentlich dazu bei, dass der ohnedies schon sehr gute Ruf des Wirtschaftsstandortes Steyr weiter verbessert wird. Ich wünsche dem gesamten Steyr-Motors-Team weiterhin viel Erfolg.

Kasernen-Areal: Projekt ist auf Schiene

Die Realisierung des Einkaufszentrums (EKZ) auf dem Kasernen-Areal sowie die Entwicklung der gesamten rund 60.000 Quadratmeter großen Liegenschaft schreiten zügig voran. Der Gestaltungsbeirat gab kürzlich grünes Licht für das nach Osten Richtung Posthofstraße gerückte Gebäude, das in seiner Gesamtheit von den Experten ausdrücklich gelobt wurde. Mit der Fixierung des Standortes für das neue EKZ steht nunmehr auch die Trassenführung der neu zu errichtenden Aufschließungsstraße für das Kasernenareal fest. Damit können wir als Stadt den mit dem Land Oberösterreich vereinbarten Umbau des Tabor- und Posthofknotens konkretisieren und die Planung finalisieren. Wenn alles gut geht, können wir bereits im Herbst der Bevölkerung die genauen Umbaupläne präsentieren und darüber diskutieren.

Musikfestival mit dem „Watzmann“

Noch ein Tipp für alle Kultur-Fans: Das Steyrer Musikfestival läuft noch bis 13. August. Auf dem Spielplan steht heuer das Alpen-Drama „Der Watzmann ruft!“ mit Austro-Rockstar Wilfried und TV-Moderatorin Katrin Lampe in den Hauptrollen. Außerdem stehen auf dem Programm: das Kindertheater „Tischlein, deck dich!“, ein Theaterworkshop für Kinder, Künstlergespräche mit Wilfried und Frank Hoffmann sowie ein Kabarett mit den Ö3-Comedy-Hirten Peter Moizi und Christian Schwab. Karten für das Musikfestival 2011 bekommt man beim Tourismusverband Steyr im Rathaus am Stadtplatz.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
35 Jahre Reinhaltungsverband	4
Bürgerspital wird generalsaniert	8–10
Neue Pegelstände für die Enns	11
Ferienprogramm für die Jugend	18
Stadtbücherei ausgezeichnet	20
Fotoreportage vom 32. Steyrer Stadtfest	24/25

Reinhalungsverband feiert Jubiläum: „Eine Erfolgs-Geschichte“

Die fünf Kommunen Steyr, Garsten, Siering, St. Ulrich und Behamberg haben sich im am 17. Februar 1976 zusammengetan und den Reinhalungsverband Steyr und Umgebung (RHV) gegründet. 35 Jahre später und nach einer Investition von insgesamt 66 Millionen Euro hat der Verband 11 Mitglieds-Gemeinden aus den beiden Bundesländern Oberösterreich und Niederösterreich. 35 Mitarbeiter betreuen die Zentrale Kläranlage, etwa 300 Kilometer Kanäle, 70 Pumpstationen sowie die Deponie der Stadt Steyr. Zwei moderne Kanal-Spülfahrzeuge sind im Einsatz. Bei einem Festakt auf dem Betriebsgelände der Zentralen Kläranlage am Steinwändweg bezeichnete Bürgermeister Gerald Hackl die Entwicklung des Reinhalungsverbandes als Erfolgs-Geschichte. „1976 ist ein großer Schritt nach vorne gemacht worden, man hat in die Zukunft investiert“, sagte der Stadtchef. Bürgermeister Hackl unterstrich auch die positiven Auswirkungen auf die Umwelt: „Die vorbildliche Wasserqualität von Enns und Steyr ist zum Großteil auf die gute Arbeit des RHV-Teams zurückzuführen.“ Gunter Mayrhofer, Obmann des RHV, lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit der RHV-Gemeinden: „Der Reinhalungsverband ist das beste Beispiel für eine funktionierende Kooperation zwischen Kommunen.“ Der RHV Steyr und Umgebung ist bereits drei Mal mit Umweltschutzpreisen der Länder Oberösterreich und Niederösterreich ausge-



Beim Reinhalungsverband Steyr und Umgebung sind moderne Kanal-Spülfahrzeuge im Einsatz. Die vorbildliche Wasserqualität von Enns und Steyr ist zum Großteil auf die gute Arbeit des RHV-Teams zurückzuführen.

zeichnet worden. Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA und der Wirtschaftskammer hat der Verband die goldene Securitas erhalten, einen Preis für Sicherheit im Unternehmen.

In nächster Zukunft wird die 25 Jahre alte Zentrale Kläranlage modernisiert. Geplant ist dafür eine Investition in der Höhe von etwa 6 Millionen Euro.

Beim Jubiläumfest ist auch der ehemalige Steyrer Vizebürgermeister Dietmar Spanring

(Foto rechts) geehrt worden. Spanring, bis 2009 RHV-Obmann, ist mit 15 Dienstjahren der bis jetzt längstdienende Obmann des Reinhalungsverbandes Steyr und Umgebung.



Rechnungs-Abschluss 2010: Abgang stark reduziert

Sehr erfreulich stellt sich der Rechnungsabschluss des Jahres 2010 für die Stadt Steyr dar. Der Abgang von 12,1 Millionen Euro, der noch im Voranschlag 2010 berechnet worden ist, reduziert sich nun auf 517.000 Euro. „Ein klares Zeichen, dass unsere Sparmaßnahmen gut gegriffen haben“, freut sich Finanz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm über das gute Ergebnis. Unter anderem ist der Aufwand für Personal trotz Lohnerhöhungen gegenüber dem Vorjahr nur minimal um 1,09 Prozent gestiegen. „Wir haben Posten, die durch Pensionierungen frei geworden sind, intern nachbesetzt und Aufgabengebiete neu verteilt“, erläutert der Finanz-Referent.

Finanz-Referent warnt vor Euphorie
Allerdings warnt Vizebürgermeister Bremm

auch vor zu viel Euphorie. „Das gute Ergebnis des Rechnungs-Abschlusses 2010 ist nur durch größtmögliche Anstrengung von unserer Seite und durch außerordentliche einmalige Erlöse zu Stande gekommen, die strukturellen Probleme der Kommunen sind weiterhin nicht gelöst“, sagt er. Der Steyrer Finanz-Referent weist nachdrücklich auf die hohen Kosten hin, die der Stadt unter anderem durch den Krankenanstalten-Beitrag, die Kindergärten, Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe und den Pflegebereich entstehen.

Der Rechnungs-Abschluss 2010 ist vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Juli genehmigt worden.

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im zweiten Halbjahr 2011 sind an folgenden Tagen geplant:

- Do, 15. September,
- Do, 24. November, und
- Do, 15. Dezember,

jeweils um 14 Uhr. Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderatssaal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Stadtrat

Wilhelm Hauser



Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, die kommunalen Dienstleistungen und die Stadtgärtnerei, den Umweltschutz, den Versorgungsbetriebsverband und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Stadtbetriebe Steyr GmbH ab 1. Jänner 2012

Mitte des vergangenen Jahres wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer neuen Gesellschaft gefasst, in welcher die Geschäftsfelder Gas, Verkehr, Bestattung und Krematorium, Wasser und Freizeitbetriebe der derzeitigen Stadtwerke und die Kommunalen Dienstleistungen sowie die Abfallwirtschaft eingebracht werden sollen. Im Dezember 2010 wurde die „Stadtbetriebe Steyr GmbH“ gegründet.

Im ersten Halbjahr 2011 wurde ein Projekt zur Erarbeitung einer optimalen Gestaltung der Einbringung durchgeführt, dessen Ergebnisse nunmehr in der Gemeinderats-Sitzung am 7. Juli beschlossen wurden.

Zur Vermeidung von Steuernachteilen für die Stadt Steyr werden künftig zwei rechtlich getrennte Unternehmenseinheiten geführt, die jedoch unter einer einheitlichen Leitung zusammengefasst werden. Das sind erstens die Stadtbetriebe Steyr GmbH aus den ehemaligen Stadtwerken und die Abfallwirtschaft sowie zweitens die Kommunalbetriebe Steyr mit der Gärtnerei, dem Wirtschaftshof, Straßendienst und den Elektrikern.



Ab 1. Jänner 2012 wird die Stadtbetriebe Steyr GmbH ihre operative Tätigkeit aufnehmen.



Das Amtsgebäude Reithoffer wird am 16. August an das städtische Busliniennetz angebunden. Die behindertengerechte Bushaltestelle (siehe Markierung) befindet sich dann direkt beim Eingang der Magistrats-Außenstelle.

Beide Betriebe werden künftig von Harald Rammerstorfer (kaufmännischer Bereich) und Dipl.-Ing. Alfred Kremsmayr (technischer Bereich) geführt. Dabei wird vor allem auf die Aufrechterhaltung bereits bestehender Synergien und die Vermeidung eines doppelten Verwaltungsaufwandes geachtet.

Die Betriebe werden in dieser Konstellation mit 1. Jänner 2012 ihre operative Tätigkeit aufnehmen. Die Bediensteten werden mit allen Rechten und Pflichten übernommen. Das Personalwesen der beiden Betriebe wird künftig getrennt von jenem des Magistrates geführt. Ich bin der festen Überzeugung, dass es mit dieser Neuausrichtung gelingen wird, als Servicebetriebe künftig den Anforderungen der Bürger noch besser gerecht zu werden, jedoch wird auch der Beachtung der Wirtschaftlichkeit nach modernen betriebswirtschaftlichen Kriterien eine hohe Bedeutung zukommen.

Anbindung des Amtsgebäudes Reithoffer an das städtische Busliniennetz

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ab 16. August das Amtsgebäude Reithoffer an das städtische Busliniennetz angebunden wird. Die dazu nötige Konzessionsänderung liegt vor. Eine behindertengerechte Haltestelle direkt beim Eingang des Amtsgebäudes wurde bereits eingerichtet. Erreichbar ist die Außenstelle des Steyrer Magistrates dann mit der Linie 8 – Christkindl. Die städtische Buslinie wird stadteinwärts über die Kaulichstraße und die Pyrachstraße geführt werden. Beginn und Ende der Linie ist der Busbahnhof. Die Haltestelle wird Montag bis Freitag im Halbstundentakt von 6.19 bis 18.49 Uhr angefahren. Am Samstagen von 6.19 bis 13.49 Uhr. Das Amtsgebäude ist auch weiterhin mit der Linie 11 – Garsten über die Haltestelle Reichenschwall in der Leopold-Werndl-Straße in beiden Richtungen und die öffentliche Treppe beim Hotel Werndlhof erreichbar.

Abfalltrennung leicht gemacht

Die besten Abfälle sind jene, die gar nicht entstehen. Schon beim Einkauf kann viel Müll vermieden werden. Insbesondere bei den Produkten des täglichen Bedarfs fallen unzählige Verpackungen an. Um diese zum Teil wertvollen Rohstoffe richtig verwerten zu können, ist es unerlässlich, diese Verpackungsabfälle zu trennen.

In Steyr stehen dafür mehr als 1.500 Behälter zur Verfügung, in denen die jeweiligen Verpackungsgruppen richtig und ökologisch schonend entsorgt werden können. Sie sind auch mit den jeweiligen Leitfarben gekennzeichnet.



Im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße haben wir mehr als 2000 Sammeltaschen ausgegeben. Auch Monika Pfaffenbichler (links im Bild) nutzte die Gelegenheit und holte sich eine Tasche.

Die Abfalltrennung beginnt ja zu Hause – in der Küche oder auch beim Auspacken neu erworbener Geräte. Um das Vorsammeln der Abfälle zu erleichtern, wurden im Abfallsammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße mehr als 2000 Sammeltaschen ausgeteilt. Diese Aktion haben wir bereits vor vier Jahren gestartet.

Die ASZ-Mitarbeiter stellen täglich fest, dass die Steyrerinnen und Steyrer diese Abfallsammel taschen nach wie vor gerne verwenden und dass in vielen Haushalten richtig und gewissenhaft getrennt wird. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken und Sie gleichzeitig bitten, auch in Zukunft einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung, Mülltrennung und zum Umweltschutz zu leisten.

Gelebte Städtefreundschaft

Steyrer Jugendliche besuchen Kettering, Delegation aus Plauen in Steyr

Vier Mädchen und sieben Burschen starteten vor kurzem ihre Reise nach Kettering, Steyrs amerikanische Partnerstadt in Ohio. Kurz vor ihrem Abflug wurden sie von Bürgermeister Gerald Hackl im Rathaus-Festsaal empfangen. Sie werden dreieinhalb Wochen in Amerika verbringen, davon elf Tage bei ihren Gastfamilien in Kettering. Während des Aufenthalts werden die Jugendlichen auch New York, Los Angeles, San Francisco und Nationalparks besuchen, in Kettering stehen Ausflüge, Sportveranstaltungen und Museumsbesuche auf dem Programm. Begleitet werden die Jugendlichen von Mag. Wolfgang Cermak und Mag. Gernot Kargl. Beide sind Englisch-Lehrer an der Handelsakademie Steyr. Otti Bruckbauer und Prof. Dr. Toni Hofer, Vorstandsmitglieder des Vereins für Städtefreundschaften, haben die Reise koordiniert. Seit 40 Jahren besteht die Städtepartner-

schaft mit Kettering, und seit 35 Jahren wird dieser Jugendaustausch ohne Unterbrechung durchgeführt.

Delegation aus Plauen zu Besuch in Steyr

Eine sechsköpfige Delegation der Steyrer Partnerstadt Plauen, angeführt vom zweiten Bürgermeister Manfred Eberwein, war am Stadtfest-Wochenende zu Besuch in Steyr. Die Gäste aus dem deutschen Vogtland genossen unter anderem eine Stadtführung, waren beim Stadtfest dabei und erkundeten mit Segways die Unterhimmler Au.

„Die Gäste aus Plauen haben sich in Steyr sehr wohl gefühlt, sie sind auch von unseren Politikerinnen und Politikern ausgezeichnet betreut worden“, berichtet die Steyrer Tourismus-Direktorin Eva Pözl.

Zum Betreuungsteam zählten die Vizebürger-

meister Gunter Mayrhofer und Walter Oppl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, die Stadträte Markus Spöck, Wilhelm Hauser und Dr. Helmut Zöttl, die Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Gemeinderat Roman Eichhübl, Tourismus-Direktorin Eva Pözl und Mag. Ute Wiesmayr, die Geschäftsführerin des Vereins für Städtefreundschaften. Bürgermeister Gerald Hackl besichtigte gemeinsam mit den Besuchern aus Plauen den Steyrer Panoramaweg und führte vor den Gästen den Bieranstich beim Stadtfest durch.

Die Städtefreundschaft zwischen Steyr und Plauen besteht seit 41 Jahren. Als die Partnerschaft im Jahr 1970 besiegelt wurde, war Plauen noch Teil der Deutschen Demokratischen Republik.

Plauen hat heute etwa 66.000 Einwohner, gehört zum Bundesland Sachsen und ist berühmt für seine Spitzen-Erzeugung.



Kurz vor dem Abflug in die Partnerstadt Kettering wurden die Jugendlichen von Bürgermeister Gerald Hackl (sitzend, 3. v. l.) empfangen. Auf dem Foto: ein Teil der Jugendgruppe mit ihren Betreuern Mag. Wolfgang Cermak und Mag. Gernot Kargl (sitzend, 2. und 4. v. l.) sowie den beiden Vorstandsmitgliedern des Vereins für Städtefreundschaften Otti Bruckbauer und Toni Hofer (sitzend, 1. und 5. v. l.).



Foto: privat

Eine Delegation aus Plauen besuchte Ende Juni Steyr. Unter anderem stand eine Segway-Tour auf dem Programm. Auf dem Foto: Tourismusdirektorin Eva Pözl (rechts) mit den Gästen aus der deutschen Partnerstadt.

Rotary Club erweitert Panorama-Weg

Der Rotary Club Steyr hat auch heuer wieder zwei Stationen des Panorama-Weges durch Steyr eröffnet und installiert. Die Rotarier betreiben dieses Projekt nun seit vier Jahren, es gibt mittlerweile 7 Stationen: zwei auf dem Rundweg um das Schloss Lamberg, eine vorm Tabor-Restaurant, eine gegenüber dem Hotel Minichmayr, eine vorm Kollertor und jetzt neu eine Station oberhalb der Uprimny-Stiege am Aussichts-Rondeau des Taborwegs und eine beim Museum Arbeitswelt. An den Stationen befinden sich Panorama-Fotos mit Hinweisen in deutscher und englischer Sprache zur Geschichte der Stadt und ihrer Gebäude. „Die heuer gewählten Standorte sind Teil eines Gesamtkonzeptes, das gemeinsam

mit der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung und dem Tourismusverband entwickelt worden ist“, erklärt Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder, der Präsident des Rotary Clubs Steyr. Stadtchef Gerald Hackl bedankt sich beim Service-Club für das Engagement. „Der Blick von den Standorten ist beeindruckend und zeigt unsere Stadt von einer ganz besonders schönen Seite“, sagt er dazu.

Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Rotary-Club-Präsident Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder bei der Enthüllung der Stele mit dem Panorama-Foto beim Museum Arbeitswelt.



Foto: Rotary Club Steyr



Stadtrat Markus Spöck

Stadtrat Markus Spöck (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht und den Straßenbau, für den Denkmalschutz, die Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Steyrer Baustellen-Sommer

Vielen sind noch die Großbaustellen im Vorjahr in Erinnerung, wie etwa auf dem Wiesenberg, in der Haratzmüllerstraße, der Klotzstraße oder der Sierninger Straße, die den Verkehrsfluss in Steyr stärker belasteten. Heuer sind in Steyr insgesamt **keine so starken Verkehrsbeeinträchtigungen** wie im Vorjahr zu erwarten.

Waren im Vorjahr die Straßensanierungen von Stadt und Land Oberösterreich auf den Hauptverkehrsrouten, so liegen heuer die Baustellenschwerpunkte eher in den Stadtteilen und sind daher leichter zu umfahren. Wir haben auch heuer wieder bewusst die Ferienzeiten für größere Projekte gewählt, um so zu Stoßzeiten die Stausituation nicht unnötig zu verschärfen.

Straßensanierungen

Folgende Straßensanierungen sind in den Sommermonaten geplant:

- Gleinker Hauptstraße (Gleink)
- Hausleitner Straße (Hausleiten)
- Kirchengasse (Steyrdorf)
- Kronbergweg (Gleink)
- Nelkengasse (Waldrandsiedlung)
- Neustiftgasse (Waldrandsiedlung)
- Sierninger Straße (Steyrdorf)
- Tomitzstraße (Zentrum)

Zu einer stärkeren Verkehrsbeeinträchtigung wird es im Sommer voraussichtlich bei der **Verkehrsdrehscheibe Bahnhof** (Ampelkreuzung Busbahnhof) kommen. Hier wird die Fahrbahnübergangskonstruktion der Straßenbrücke erneuert, was leider kurzfristig auch zu

einseitigen Sperren führen kann. Wir versuchen jedoch, mit Straßeneinengungen längere Sperren zu vermeiden.

Neben den angeführten Straßensanierungen werden auch Gehsteigabsenkungen oder kleinere Reparaturen durchgeführt.

Ich ersuche Sie bei Behinderungen im Straßenverkehr um Ihr Verständnis, wir arbeiten mit Hochdruck an den raschen Umsetzungen der Bauvorhaben.

Kanalbau

Beim Kanalbau kann es zu Beeinträchtigungen auf folgenden Straßen kommen:

- Föhenschacherl (Murschgründe)
- Landerlgründe (Gleink)
- Messererstraße (Hinterberg)
- Pyrachstraße (Pyrach)

Brückenbau

Im Brücken- und Wasserbau sind folgende Sanierungen vorgesehen:

- Äußere Reiterbrücke (Wehrgraben): Belags- und Abdichtungsreparaturen
- Eisenbahnbrücke (Pyrach-Garsten): Korrosionsschutz
- Fußgängerübergang Rohrsteig (Münichholz): Verstärkung und Neubedielung
- Heindlmühlwehr (Wehrgraben): Errichtung Fischaufstiegshilfe
- Leiner-Steg (Tabor): Korrosionsschutz
- St-Anna-Wehr (Wehrgraben): Erneuerung Antrieb

Hochwasserschutz – Ennseintiefung

Die Ennseintiefung in Höhe der Rederbrücke wurde als dritte Großetappe der Hochwasserschutz-Maßnahmen fertig gestellt, und das Er-

gebnis ist mehr als erfreulich: Bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis kann ein um gut **einen Meter niedrigerer Wasserspiegel** im Bereich Zwischenbrücken erzielt werden, und **kleinere Überschwemmungen** sollten **wesentlich seltener** auftreten. Es wurden bei dieser Maßnahme in einer Bauzeit von 109 Tagen etwa 210.000 Kubikmeter Material ausgehoben.

Kleinwasserkraftwerk Rederbrücke

Die Ennskraftwerke AG führt derzeit im Zuge der Planungsarbeiten für das mögliche Kleinwasserkraftwerk eine **fischökologische Untersuchung an der Enns** durch. Dem aktuellen Projekt liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, die vom Institut für Ökologie Salzburg begleitet wurde. Durch die Mitgestaltung dieses Institutes konnte eine Kraftwerksanlage entwickelt werden, die eine gewässerökologische Aufwertung im Stadtgebiet mit sich bringen würde.

Durch die Gestaltung der Wehranlage und den Einsatz der neuen Turbinentechnologie würde es ermöglicht, die **volle Wirkung des Hochwasserschutzes** gänzlich zu erhalten. Zusätzlich gibt es bei diesem Projekt Ansätze für die Umgestaltung des Seitenarms der Rederinsel. Dieser wäre nach einem Kraftwerksbau dauernd durchströmt und würde als Lebensraum für Jungfische und als Laichgebiet fungieren. Das Gesamtergebnis dieser Untersuchungen wird Ende des Jahres vorliegen und ist Beurteilungsgrundlage für die Umweltverträglichkeitsprüfung, die vom Land OÖ durchgeführt wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, genießen Sie die sonnigen Tage und schöpfen Sie neue Energie!

Die Grafik zeigt die geplanten Baustellen im Sommer 2011 im Steyrer Stadtgebiet.



Bürgerspital wird generalsaniert



Fotos: Walter Ebenhofer

Dieser Teil des Daches an der Badgasse ist bereits fertig eingedeckt.

Die Stadt lässt das Bürgerspital am Michaelerplatz seit April umfangreich sanieren. In diesem Haus befindet sich auch die Tourismus-Attraktion „Christkindlwelt“. Fassade und Dach des denkmalgeschützten Gebäudes waren in einem sehr schlechten Zustand. Gutachten haben erge-

ben, dass auch Böden und Gewölbe renoviert werden müssen.

Die Sanierungs-Maßnahmen werden voraussichtlich 746.520 Euro kosten. Bis etwa Mitte September werden die Arbeiten fertig sein.

Die Bilder auf den folgenden Seiten dokumentieren das Ausmaß dieses Projektes.



Dachdecker und Zimmerer erneuern die morsche Dachlattung.



Foto: Magistrat Steyr

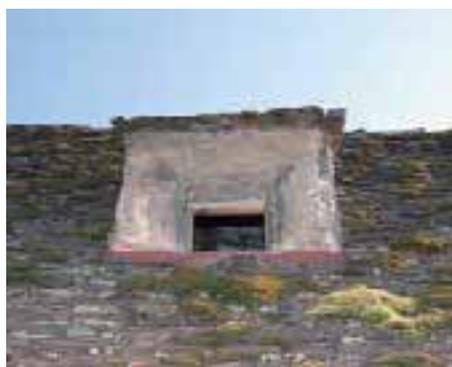
Das Bild zeigt die äußerst sanierungsbedürftige hintere Fassade des Bürgerspitals.



Mittagspause auf dem Dach der Christkindlwelt.

Zu den Bildern rechts:
Eine Dachgaube vor und nach der Sanierung.

Fotos: Magistrat Steyr





Die Dach-Unterkonstruktion war teilweise so morsch, dass Schäden an den Ziegeln nur mehr notdürftig von innen repariert werden konnten (mit Hilfe von Blechstreifen). Foto: Magistrat Steyr

Durch die Verwendung neuer Ziegel (an der Flussseite) wird die Lebensdauer der Dachdeckung verlängert und somit der Aufwand für die künftigen, sehr schwierigen Reparaturen eingeschränkt.

Fotos: Walter Ebenhofer



Die gesamte Dachfläche wird saniert – sowohl entlang der Steyr (hier im Bild) als auch straßenseitig an der Bad- und Gleinker Gasse.

Unten: Dachdeckerarbeiten bei einem Neigungswinkel von 60 Grad.



Foto: Magistrat Steyr



Sämtliche Gaupen und Kaminköpfe sind fachgerecht restauriert worden.



Blick vom Turm der Michaelerkirche auf das neue Dach des Bürgerspitals.

Fotos: Wälder, Ebenhofer



Straßenseitig sind die alten, noch gut erhaltenen Dachziegel aus Gründen des Denkmalschutzes wieder verwendet worden; an der Flusseite hat man alles neu eingedeckt.



Zu den Bildern oben: Die Dachziegel am Grat und First sind nach alter Handwerkstradition in Mörtel verlegt worden.

Der Magistrat der Stadt Steyr dankt für das Verständnis, das die Verkehrsteilnehmer und Fußgeher während der Bauarbeiten aufbringen mussten bzw. müssen.

Ausgebessertes Dachgebälk – die morschen Teile sind von den Zimmerern ersetzt worden.

Der alte Dachstuhl war schon in einem sehr schlechten Zustand.



Beide Fotos: Magistrat Steyr



Neue Pegelstände für die Enns: Hochwasser-Alarm jetzt bei 5,20 Meter

Nach der Eintiefung der Enns sind nun auch neue Pegelstände und neue Alarmierungs-Pläne für Hochwasser berechnet

worden. Vor der Eintiefung heulte die Sirene erstmals drei Minuten lang, wenn der Pegel am Ortskai 2,70 Meter anzeigte. Jetzt hat sich



dieser Wert auf 5,20 Meter erhöht. Bei diesem Pegelstand werden auch Ennskai und Unterer Schiffweg gesperrt. Die zweite Vorwarnung durch die Sirene wird, wenn notwendig, bei 5,70 Metern veranlasst. Bei diesem Pegelstand tritt die Enns beim Ennskai im Bereich Eisengasse übers Ufer. Die Abfahrt zum Ortskai wird bei 6,20 Metern gesperrt. Bei 6,80 Metern wird der Katastrophen-Stab einberufen und der Löschzug 5 der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert.

Die Pegelstände können auch übers Internet abgerufen werden.

Die Adressen: www.ennskraft.at, www.bognerlehner.com/steyr.php und auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at (unter „Bürger-service A—Z“ den Buchstaben P anklicken und dann zu „Pegelstände“ gehen).

Nach der Eintiefung der Enns sind nun auch neue Pegelstände berechnet worden. Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes montieren neue Pegel-Messstellen im Stadtgebiet. Auf dem Foto sieht man eine neue Mess-Stelle am Ramingbach.

Baustellen in den kommenden Wochen

Die Stadt Steyr plant für Juli und August wieder mehrere Straßen-Baustellen:

■ Tomitzstraße:

Noch bis voraussichtlich **Ende Juli** wird die Tomitzstraße zwischen der Kreuzung mit der Stelzhammerstraße und der City-Point-Kreuzung neu asphaltiert. Die Straße ist während der Bauarbeiten nur einspurig Richtung Stadtzentrum befahrbar. Stadtauswärts wird über die Redtenbachergasse umgeleitet.

■ Gleink/Neustift:

Gleinker Hauptstraße ab Gasthaus Holzer bis zur Stadtgrenze, voraussichtlich **bis 30. Juli**. Dieser Straßenabschnitt ist während der Bauarbeiten gesperrt.

■ Steyrdorf:

Hier werden Pflastersanierungen durchgeführt. **Bis voraussichtlich 30. Juli** im Bereich Gleinker Gasse Richtung Schnallentor vom Roten Brunnen bis zur Schuhbodengasse sowie in der Sierninger Straße Richtung Frauengasse vom Roten Brunnen bis zum Haus Nr. 8, voraussichtlich **zwischen 30. Juli und 17. August**. Während der Baumaßnahmen werden die betroffenen Abschnitte gesperrt.

Die Linienführung des städtischen Busses 4 Bahnhof-Tabor wird während der beiden Baumaßnahmen in Steyrdorf etwas geändert: Bei der Sperre der Gleinker Gasse fährt der Bus Richtung Bahnhof über den Blümelhuberberg. Die Haltestellen Wieserfeldplatz und Roter Brunnen können nicht angefahren werden. Während der Bauarbeiten in der Sierninger Straße fährt der Bus vom Bahnhof nach Steyrdorf über den Blümelhuberberg, dabei werden die Haltestellen Bahnhofstraße, Zwischenbrücken, Michaelerplatz und Roter Brunnen nicht angefahren. Genaue Informationen werden an den Haltestellen und in den Bussen angebracht, auch bei den Stadtwerken unter Tel. 07252/899-224 und -225 Dw. erfährt man Details dazu.

■ Resthof:

Der Verbindungsweg vom Resthof zum Steg über die Enns im Stadtteil Münichholz wird **ab 25. Juli** saniert. Während der Bauarbeiten ist der Weg nicht begehbar, die Umleitung wird ausgeschildert.



Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Claudia Oberlindober erteilt am **Do, 28. Juli**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 25. August**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Stadt baut Fisch-Aufstiegshilfe

Die Stadt Steyr baut an der sogenannten Heindlmühlwehr am Steyrfluss im Stadtzentrum unterhalb des Museums-Stegs eine Fisch-Aufstiegshilfe. Das Projekt kostet insgesamt 466.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Das Projekt wird zu 90 Prozent von Land und Bund gefördert. Diese Fördersumme wird an die Stadt zurücküberwiesen. Das heißt, dass die endgültigen Kosten für die Stadt nur 10 Prozent des jetzt freigegebenen Betrages ausmachen, das sind 46.600 Euro. Durchgeführt wird das Projekt voraussichtlich beim nächsten Niedrigwasser in der kommenden Herbst- und Wintersaison.

Anna-Wehr wird saniert

Die Stadt saniert das Sankt-Anna-Wehr zwischen Wehrgerinne und Steyr. Seit Frühjahr 2009 treten vermehrt Defekte am Antrieb auf, sodass die automatische Steuerung

immer wieder ausfällt. Der Gemeinderat gab für dieses Projekt 70.000 Euro frei.

Leo Lions Aktionstag: Einkaufen für einen guten Zweck

Auch dieses Jahr standen Mitglieder des Leo Clubs Steyr und die Damen des Lions Clubs Steyr Omnia in einem Steyrer Geschäft bereit, um Lebensmittel für Bedürftige zu sammeln. Mit der Bitte, ein Stück mehr von allen haltbaren Produkten zu kaufen, konnten am Ende des Tages 800 verschiedene Nahrungsmittel im Wert von 2.200 Euro gesammelt werden. Dieses Rekordergebnis wurde nicht zuletzt dadurch ermöglicht, dass viele Steyrerinnen und Steyrer den Leo Lions Aktionstag – so der Name dieser jährlich stattfindenden Aktivität – schon aus den Vorjahren kannten.

Die gesammelten Nahrungsmittel werden, je nach Bedarf, an das Frauenhaus, den Verein STI, den Verein Wohnen Steyr (Notschlafstelle) und das Jugendwohnhaus „Maradonna“ aufgeteilt.

„Im Namen des Leo Clubs Steyr und der Leute, denen geholfen wurde, möchten wir uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken. Wir würden uns freuen, wenn uns nächstes Jahr wieder viele bei unserer Aktion unterstützen, und hoffen auf ein ähnlich positives Ergebnis“, sagt Leo-Club-Steyr-Präsidentin Sandra Schnurpfeil.



Mitglieder des Leo Clubs Steyr und Damen des Lions Club Steyr Omnia sammelten Nahrungsmittel für Bedürftige. Auf dem Foto (v. l. n. r.): Peter Hofer, Christina Wieser, Sandra Schnurpfeil (alle Leo Club Steyr), Daniela LUDWIG, Karin Löbl und Heidi Eder (alle Lions Club Steyr Omnia).

Förderung für Paraplü

Die Stadt fördert das Integrationszentrum Paraplü heuer mit 22.400 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Team

des Integrationszentrums engagiert sich für ein funktionierendes Zusammenleben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Steyr.

Standesamt

Im Mai wurden im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 73 Kinder beurkundet (Mai 2010: 84). Aus Steyr stammen 23, von auswärts 50 Kinder; ehelich geboren sind 42, unehelich 31 Kinder.

36 Paare haben im Mai geheiratet (Mai 2010: 34). In 23 Fällen waren beide Partner ledig, bei acht Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in fünf Fällen waren beide Partner geschieden. Je ein Bräutigam war aus Syrien und Bosnien-Herzegowina; eine Braut kam aus der Ukraine, zwei Bräute waren aus Kroatien. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

71 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Mai 2010: 61). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (14 Männer und 18 Frauen), von auswärts stammten 39 Personen (17 Männer und 22 Frauen). Von den Verstorbenen waren 68 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Sebastian Gerharter, Elif Calikiran, Chiara Sophie Freudenthaler, Tim Julian Pauc, Julian Trippacher, Isabella Kaiser, Mia Steiner, Sand-

ro Slanec, Sophia Elisabeth Resch, Raphael Emanuel Weickinger, Emin Turohan, Cholena Krebs, Ben Stelzhammer, Muhammed Emin Karaman, Elias Stefan Josef Comsa, Muhammed Islami, Lara Marie Rogler, Alexander Daboul, Arnes Hoti, Anna Petkova, Iremnur Kuru, Maximilian Alexander Gammer, Dominic Braumauer, Jonas Steininger, Mevlüt Simsek, Niklas Schmied, Michael Eidingler, Emily Judex, Emma Abdic, Simon Gruber, Dominik Schmid, Frida Pfaller, Gjemile Sahiti.

Eheschließungen

Andreas Aigner und Isabella Costamajor; Peter Leimhofer und Olga Dolgova; Erich Schuller und Tamara Zellan; Reinhold Holand, Ybbs an der Donau, und Gertrude Steinmaßl; Elvedin Music und Snezana Belanovic; Ing. Johannes Hillinger und Christina Schinagl, B.Sc.; Ing. Rudolf Hundstorfer und Margit Mayer; Mag. Markus Schürz und Mag. (FH) Yvonne Viertler; Klaus Hofstetter und Ingrid Rohrauer; Dipl.-Ing. (FH) Martin Kern und Natascha Pollhammer, B.Sc.; Johannes Plombom und Anna Jordan; Minel Kesmer und Emina Bajic; Markus Neubauer und Alexandra Pritz; Andreas Ortmayr und Evelyn Brandl; Mag. Peter Schedlberger und Mag. Maria Resch; Dipl.-Ing. (FH) Alexander Schlader und Beate Palme, Dipl.-Ing. (FH) Michael Bachner und Barbara Gazso; Károly Balajti und Michaela Weyand;

Martin Hinterplattner und Elisabeth Nöbauer; Gerhard Kronsteiner und Tina Schwendner; Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Unger und Nina Großbauer.

Sterbefälle

Maria Ament, 82; Katharina Bamminger, 84; Johann Mayr, 78; Johann Mitteregger, 81; Anna Wieser, 88; Hamdija Zec, 61; Mag. Ulrike Stieger, 36; Walburga Eizenberger, 89; Edith Apfelthaler, 88; Franz Bergmayr, 74; Dr. Elisabeth Grohs, 90; Gerhard Großalber, 61; Heinrich Tanzmayr, 86; Walter Öhlinger, 65; Dieter Wittkowski, 67; Alfred Bock, 72; Josef Ecker, 85; Max Grundner, 91; Hermine Schedlberger, 88; Franz Sterrer, 69; Paulina Weißenbichler, 88; Gertrude Müller, 87; Maria Schartner, 92; Otto Sonnberger, 66; Hilda Bauer, 93; Berta Sulzner, 94; Walter Wimmer, 79; Zázilia Halbartschlagler, 85; Christine Heene, 94; Sigmund Preindl, 81; Elfriede Sturm, 86; Stefanie Weidinger, 86; Berta Knoll, 84; Rudolf Muigg, 89; Josef Nestler, 83; Franz Ackerl, 88; Hildegard Eichler, 81; Josef Klampfer, 76; Anton Lechner, 83; Erilde Rappl, 74; Maria Froschauer, 61; Josefa Irmeler, 82; Maria Grillenberger, 73; Ignaz Hinding, 91; Gisela May, 86; Frieda Ottenschläger, 81; Anna Pollin, 89; Hedwig Harnischschläger, 92; Franz Schützenhofer, 77; Karl Arnhold, 77; Friedrich Gaßner, 77.

Engagement im Ehrenamt

Kochen aus Leidenschaft

Wie man seine Fähigkeiten zum Wohle anderer einsetzt, zeigt im vierten Teil unserer Serie über ehrenamtliche Mitarbeiter das Beispiel von Ingrid Klausberger. Einmal pro Woche sorgt sie mit abwechslungsreichen Kochideen für eine bekömmliche Mahlzeit „ihrer“ Gäste im Tageszentrum Verein Wohnen Steyr.

Mit gutem Geschmack

„Schweinsbraten“, schlägt jemand vor, „italienisch“, tönt es aus einer Ecke – oder wird es ein griechisch inspiriertes Mittagessen? Jeden Mittwoch, fallweise auch am Wochenende, bereitet Ingrid Klausberger mit Leidenschaft etwas Neues zu. Das Besondere daran: Gekocht wird für wohnungslose Menschen – und das gemeinsam! Die Menüwahl wird mit den Gästen abgestimmt, denn schmecken soll es schließlich allen.

„Was wir bieten, ist mehr als eine Suppentafel, es ist ein komplettes Essen“, betont Ingrid Klausberger und zeigt auf einen Topf voller Bärlauchknödel, die mit Käsesauce serviert werden. „Ich koche aufwendiger und muss aufpassen, dass die Klienten nicht zu sehr verwöhnt werden“, schmunzelt sie. Die 57-jährige Pensionistin lebt seit 1974 in Steyr und hat bis zu ihrem krankheitsbedingten Ruhestand 35 Jahre als Krankenschwester gearbeitet, unter anderem in der Spitalsaufnahme: „Einige unserer Besucher kenne ich schon aus meinem Berufsleben“, merkt sie an. Im Tageszentrum erhalten sie um einen Euro eine geschmackige warme Mahlzeit, Bewohner der Notschlafstelle werden umsonst verköstigt. Gesponsert wird das Essen von Steyrer Unternehmen, wie Spar, dm, Bäckerei Fröhlich und Merkur.

Servietten und Kochregeln

„Nach meiner Pensionierung bin ich in ein Loch gefallen und kam mir überflüssig vor“, berichtet Ingrid Klausberger. Die Freude am Kochen führte sie ab April 2010 als Freiwillige ins Tageszentrum. „Ich mache alles außer Mehlspeisen gerne und komme gut mit den Menschen aus“, gibt sie notwendige Kriterien an. „Die meisten haben viele Schicksalsschläge erlebt, oft gibt es familiäre Schwierigkeiten“, erzählt sie, „ich behandle sie gleich wie alle anderen und mag jeden von ihnen.“ Allerdings legt sie großen Wert auf Sauberkeit, „die Hände der Helfer werden desinfiziert, bevor sie in der Küche mit anpacken, und auf den Tisch kommen Servietten“, besteht sie auf Einhaltung gewisser Regeln; und nebenbei vernimmt so mancher die Botschaft, dass eine Dusche nicht schaden könne. Ihre Bestimmtheit verübelt ihr niemand, meist kommen mitt-

wochs mehr Leute zum Essen als sonst. „Die Menschen freuen sich, wenn ich da bin und bedanken sich, dass es ihnen geschmeckt hat“, bemerkt Ingrid Klausberger.

Die Freude am Tun

Nach getaner Arbeit, zu der auch das Einkufen und gemeinsame Abwaschen gehören, geht sie „gelöst“ nach Hause: „Ich bin mit meiner Aufgabe aufgeblüht“, sagt sie. Familienangehörige brachten zunächst kein Verständnis für ihr neues Betätigungsfeld auf, „nur mein Sohn wusste gleich, dass es für mich passt“, berichtet Ingrid Klausberger von der Kritik, die sie einstecken musste. Heute ist das kein Thema mehr, „ich habe mich durchgesetzt, das Verhältnis zu den KollegInnen ist prima, und ich möchte weitermachen, solange es nur geht“, betont sie.

Gut über den Tag ...

Das Tageszentrum B29 am Hessenplatz ist der Notschlafstelle angegliedert, „dort erwartet Wohnungslose ein sicheres Bett und beratende Unterstützung. Wir ergänzen dieses Angebot“, berichtet Bereichsleiterin Dr. Eva Eichinger. „Bis zu 30 Menschen täglich finden im Tageszentrum eine Aufenthaltsmöglichkeit sowie Dusch-, Wasch- und Kochgelegenheiten.“ Auch Aktivitäten wie Malen oder Basteln stehen auf dem Programm. Alkohol und Dro-

Beratung und Vermittlung

Wollen auch Sie sich freiwillig engagieren? Informationen und Beratung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Steyrer Einrichtungen erhalten Sie im **Freiwilligenzentrum Steyr**, das beim Gesundheits- und Sozialservice (GSS) angesiedelt ist. **Kontakt:** Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501, E-Mail: gss@steyr.gv.at. Infos findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at/gss.

gen sind verboten, stattdessen erhalten die Tagesbesucher Kaffee, Tee, Saft oder Sodawasser gratis.

... und durchs Leben kommen

Etwa drei Viertel der zunehmend jugendlichen Klienten sind männlich, viele kämpfen mit Sucht-Problemen oder damit, ihr Geld einzuteilen. Ein zentrales Anliegen ist deshalb die Beratung in finanziellen und gesundheitlichen Fragen sowie über Arbeitsmöglichkeiten oder Sozialanträge. „Wir wollen, dass die Menschen Perspektiven gewinnen“, informiert Dr. Eichinger. Sechs teilzeitbeschäftigte Lebens- und Sozialberater betreuen die BesucherInnen des Tageszentrums: Im Gespräch werden Eignungen und Interessen erhoben sowie Therapie- und Ausbildungswege aufgezeigt.



Ingrid Klausberger ganz in ihrem Element: Seit mehr als einem Jahr kocht die ehrenamtliche Mitarbeiterin mit Leidenschaft mindestens einmal in der Woche für wohnungslose Menschen im Tageszentrum Verein Wohnen Steyr. Die Einrichtung am Hessenplatz ist der Notschlafstelle angegliedert.

Eintauchen in eine andere Welt im Kindergartenwald

Die Kinder des städtischen Kindergartens Stelzhamerstraße haben seit kurzem einen eigenen Kindergartenwald. Ein Teil des stadteigenen Grundstücks hinter dem Kindergarten wurde „aufgeräumt“, sodass er von den Kindern genutzt werden kann. Ein- bis zwei Mal in der Woche darf eine kleine Gruppe in diesen naturbelassenen Spielraum.

„Unsere Erwartungen an den Kindergartenwald sind bei Weitem übertroffen worden. Das hautnahe Erleben der Natur lässt die Kinder geradezu vor Freude, Begeisterung und Tatendrang übergehen. Auch die Eltern sind überrascht, wie fröhlich und entspannt die Kinder nach einem Ausflug in den Kindergartenwald nach Hause kommen“, sagt Regina Ogawa, Leiterin des Kindergartens Stelzhamerstraße. „Die Kinder tauchen in eine andere Welt ein. Sie erfahren hier eine intensive Begegnung mit der Natur, lernen, mit ihr sorgsam umzugehen und auch Schritt für Schritt, ihre eigenen Kräfte einzuschätzen“, so Regina Ogawa.



Viel Spaß haben die Kinder vom städtischen Kindergarten Stelzhamerstraße in ihrem Kindergartenwald.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- Jeden Di, 9 Uhr: Spielvormittag
- Do, 21. 7., 9.30 Uhr: Babytag – Stillen und Ernährung
- Do, 28. 7., 9.30 Uhr: Babytag – Babytragen

Tageswohnen übersiedelt

Das Projekt Tageswohnen übersiedelt vom Resthof in das Haus Leopold-Werndl-Straße 36. Um die Miete und die Adaptierung des neuen Standortes finanzieren zu können, gibt der Stadtssenat 9200 Euro frei. Tageswohnen gibt es seit Herbst 2008. Es ist für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter gedacht, die Probleme in der Familie haben. Durch Tageswohnen können Einweisungen in Heime verzögert oder sogar vermieden werden. Tageswohnen ist erheblich billiger als ein Heimaufenthalt. Derzeit werden sieben Steyrer Kinder und Jugendliche von zwei Sozialpädagoginnen montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr betreut. Seit Beginn von Tageswohnen sind bereits zwei Jugendliche wieder in ihre Herkunftsfamilien integriert worden. Die Übersiedlung ist für Herbst 2011 geplant.

HS 2 Ennsleite gewinnt Kinderschutzpreis Liberto 2011

Die Hauptschule 2 Ennsleite wurde mit dem diesjährigen Kinderschutzpreis Liberto 2011 ausgezeichnet. Für ihr Projekt des Schülerparlaments hat die Steyrer Ganztagschule den von der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes OÖ mit 1.000 Euro dotierten Preis gewonnen.

Seit zwei Jahren gibt es an der HS 2 Ennsleite ein Schülerparlament, in dem diskutiert wird, Sonderwünsche der Schüler formuliert und weitergegeben werden. Plakate werden gestaltet, Umfragen und Veranstaltungen für die Schüler geplant und durchgeführt. Zum Beispiel wurde eine Umfrage über das Ange-

bot und die Qualität des Mittagessens gemacht. Die Ergebnisse wurden im EDV-Unterricht ausgewertet und mit den Verantwortlichen aus der Küche und dem Schuldirektor diskutiert. Jetzt werden die Speisepläne mit jeweils drei VertreterInnen einer Klasse erstellt und mehrmals pro Semester Meinungen zum Mittagessen eingeholt, die nach Möglichkeit dann auch berücksichtigt werden. Weiters wurden ein Spielefest zum Schulschluss organisiert sowie ein Ball der 4. Klassen und ein Ausflug für die ersten bis dritten Klassen. Die Hauptarbeit leisteten die Schüler, unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrern.



Die Hauptschule 2 Ennsleite wurde mit dem Kinderschutzpreis Liberto 2011 für das Projekt „Schülerparlament“ ausgezeichnet. Auf dem Foto (v. l.) Mitglieder des HS2-Schülerparlaments: hintere Reihe: Ivana Kostadinovic, Michael Jirousek, Christian Leitinger; vordere Reihe: Melanie Mliko, Vanessa Schedlberger, Stefan Zoglauer und Julian Hoffmann.

WIR PLANEN
LEBENSRAUME
KEINE OB/IS LÖSUNGEN
FÜR UNSERE HUNDEN

F. Hackl GmbH, A-4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252 / 71 0 71
Email: office@tischlerei-hackl.at; www.tischlerei-hackl.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbelschleier mit Feeling

Ordination für Herz und Hirn



Kardiologe
OA Dr.med.univ.
Franz Gebetsberger

Oberarzt LKH Steyr / Innere Medizin I
Facharzt für Innere Medizin
Zusatzfach Kardiologie
Arzt für Allgemeinmedizin, Diplom für Notfallmedizin

Spezialgebiete:

Herzkatheteruntersuchungen (Coronarangiographie) im KH der Elisabethinen Linz
Schrittmacher- und Defibrillator-Kontrolle
Herzinfarkt Vor- und Nachsorge
Abklärung und Behandlung von Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen

Ordination: Neuschönauer Hauptstrasse 9, 4400 Steyr

Ordinationszeiten:

Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Mobil: 0 676 / 68 00 133, Tel/Fax: 0 72 52 / 54 174



Neurologe
OA Dr.med.univ.
Robert Hatschenberger

Oberarzt Klinikum Bad Hall
Facharzt für Neurologie
Arzt für Allgemeinmedizin

Spezialgebiete:

Schlaganfall Vor- und Nachsorge
Multiple Sklerose, Kopfschmerz
Neurosonographie
Neurorehabilitation

Ordinationszeiten:

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Mobil: 0 650 / 36 30 377, Tel/Fax: 0 72 52 / 54 174

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 07434/42421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER

Der neue FORD FOCUS

Jetzt mit € 2.500,-
HiTech Bonus¹⁾



FORD FOCUS 1.6 TDCI/DPF
95PS, 5-Türer

Inkl. CD-Radio, Bordcomputer,
elektr. Fensterheber v.h.,
Zentralverriegelung, 2-Zonen
Klimaanlage, 16"Alufelgen,
Nobelscheinwerfer, beheizbare
Frontscheibe, beheizbare
Vordersitze, Notrad

Listenpreis: € 21.695,-

Aktionspreis: € 18.990,-²⁾

4 JAHRER
GARANTIE

www.ford.at

Synofacta, Ford Focus Trend 1.6 TDCI/DPF, 5-Türer, 70kW/95PS,
Kraftstoffverbrauch ges. 4,7l/100km CO₂-Emission 109g/km

¹⁾ Aktionspreis besitzt um HiTech Bonus reduziert, nur auf komplette Ausstattungsumrüstung (Paket
2114 Tech) basierend auf Katalogpreis € 21.695,-. Näheres Infos über den Bonus, Fachern
Vorbestellung, Druckfehler vorbehalten. Zulassungsgewinn, ohne MwSt. auf € 18.990,-

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Feel the difference

Wir suchen zur
Unterstützung
unseres
Serviceteams:

KFZ-
Mechanikerin
und
KFZ-Mechaniker-
Lehrtinge
für die Marken
Ford und Fiat

Bewerbungen
bitte an

Autohaus

Steyr-Tabor

Seifentruhe 2

4400 Steyr

07252/85885

personal@ford4you.at



Vertreter von Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung kamen bei der ersten Steyrer Kulturplattform im Festsaal des Amtsgebäudes Reithoffer zusammen.

Erste Steyrer Kulturplattform: Treffen von Vertretern aus Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung

Ende Juni trafen Vertreter von Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung bei der ersten Steyrer Kulturplattform zusammen. Damit realisierten Kultur-Referent Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer und die Kultur-Ausschuss-Vorsitzende Gemeinderätin MMag. Michaela Frech eine der vielen Anregungen aus dem Kulturentwicklungsplan. Zum Teilnehmerkreis zählten neben den Mitgliedern des Kulturausschusses und des Stadtkulturbeirats

– unter ihnen auch dessen neuer Obmann Siegfried Faderl – auch Vertreter des Steyrer Magistrats, wie Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl und Kulturamtsleiter Mag. Dr. Augustin Zineder. Bürgermeister Gerald Hackl besuchte ebenfalls die Veranstaltung und zeigte sich dabei beeindruckt von der großen Zahl an Künstlern und Kulturschaffenden, die diesen Abend zur Vernetzung nutzten. Alle hatten die Gelegenheit, sich bzw. ihren Verein kurz

vorzustellen und etwaige Anliegen einzubringen. „Das rege Steyrer Kunst- und Kulturleben im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen, ist uns ein besonderes Anliegen“, sagt Vizebürgermeister Mayrhofer. „Das Engagement sowie die zahllosen, ehrenamtlichen Arbeitsleistungen der Kunst- und Kulturschaffenden verdienen höchste Anerkennung und Wertschätzung,“ so der Kultur-Referent.

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at

Kreativ – sportlich – musikalisch: Der Sommer im Wehrgraben

Von 5. bis 20. August, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, findet im Kulturhaus röda in Kooperation mit dem Jugendzentrum enterprise und der Stadt Steyr der „Sommer im Wehrgraben“ statt. Verschiedene Workshops bieten Abwechslung für alle Altersgruppen. Auch für ein musikalisches Rahmenprogramm wird gesorgt. Weitere Höhepunkte sind die Zauber-show am 6. August mit Thommy Ten, der auch einen Workshop veranstaltet, der „Sport- und

Actionroom“ oder der Fingaboard-Park im Gastgarten.

Sportliche Herausforderungen bieten die Slackline- und Capoeira-Workshops, für Kreative sind der Upcycling-Fashion-Design-, Foto-, Graffiti- und Töpferworkshop interessant. Und wer Lust hat, kann auch in Beatboxing, Djing oder Tontechnik reinschnuppern. Alle Workshops sind kostenlos, Anmeldung genügt. **Informationen sowie Anmelde-möglichkeit auf www.roeda.at.**

5. August Fr | 21.30 Uhr

Woven Hand

Abwechselnd auf die eigene Verderbtheit und die der gesamten Menschheit schimpfend, berichtet David Eugene Edwards von den Versuchen des Bösen und fleht um Erlösung, vorgetragen im zutiefst weltlichen Idiom des Rock'n'Roll.

6. August Sa | 18 Uhr

Zaubershow mit Thommy Ten

Eine exklusive Zaubershow mit dem mehrfachen österreichischen Magie-Staatsmeister.

6. August Sa | 22 Uhr

DJ-Line – Outta awda sound

11. August Do | 21 Uhr

Screening Pocket-TV

Screening der im Pocket-TV-Workshop produzierten Clips auf der großen Leinwand im Gastgarten, Eintritt frei.

12. August Fr | 22 Uhr

DJ-Line – Re*Volotion Allstars

Die Re*Volotion Allstars legen auf, gemeinsam mit den Teilnehmern des DJ-Workshops.

13. August Sa | 21 Uhr

Atomic Stereo

Die vier Jugendlichen aus Kirchdorf/Krems spannen einen eleganten Bogen zwischen Pop, Noise und Indie-Rock.

17. August Mi | 21.30 Uhr

Hot Water Music

In der Tradition der britischen Punkband Leatherface verbindet die Post-Hardcore-Band aus Florida raue und heisere Vocals mit origineller und melancholischer Gitarrenarbeit.

18. August Do | 16 Uhr

Tischtennis-Turnier

Anmeldung im Jugendzentrum enterprise oder per E-Mail an sommer@roeda.at.

18. August Do | 22 Uhr

Nightscreening (Eintritt frei)

19. August Fr | 21.30 Uhr

Any-Mail

Mit einem ordentlichen Crossover aus Rock, Reggae und Metal wollen die vier jungen Musiker aus Steyr und Umgebung ihr Publikum nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mittanzen anregen.

20. August Sa | 21.30 Uhr

Rastemu

Zwei Gitarren, ein Bass, ein Schlagzeug und ein Rastemann – die Band aus Steyr versucht, die Jamaika-Welle zu verbreiten.



Rastemu – die fünf Musiker aus Steyr und Umgebung treten am 20. August im Röda auf.

Ferienprogramm für die Jugend im heurigen Sommer

Insgesamt 23.250 Euro gibt der Stadtsenat heuer für die Feriengestaltung junger Menschen in Steyr frei. Folgende Projekte sind geplant:

■ Projekt „4 x Stadt/4“ (Vier Mal Stadtviertel)

Veranstalter: Streetwork Steyr

In Münchenholz können Jugendliche am 29. und 30. Juli in der Zeit von 16 bis 21 Uhr unter anderem eine DJ-Anlage ausprobieren, bei einer Digital-Foto- und Button-Werkstatt mitmachen oder an einem Tischfußball- und Tischtennisturnier teilnehmen. Auch alkoholfreie Getränke werden angeboten und es gibt eine Grillerei. Am 9. und 10. September findet diese Aktion im Stadtteil Resthof statt. [Infos](#) unter Tel. 0664/8229765 (Resthof) oder 0664/2138378 (Münchenholz)

■ Projekt „Spiel in den Steyrer Vierteln“

Veranstalter: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf.

Ein Team von drei Personen bietet ab 18. Juli sechs Wochen lang auf fünf verschiedenen Spielplätzen in den Steyrer Stadtvierteln ein Animationsprogramm für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Betreut werden die Teilnehmer bei Schönwetter in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr.

[Infos](#) auf www.kinderfreunde.cc/steyr

■ Projekt „Sommer im Wehrgraben 2011“

Veranstalter: Kulturverein Röda

Von 5. bis 28. August werden immer von Donnerstag bis Samstag Workshops angeboten, die ihren Inhalt nach Geschick, künstlerischer Vielfalt, Aktion, Kommunikation und diversen Fertigkeiten für Freizeit und Berufsleben ausrichten. [Infos](#) auf www.roeda.at

■ Projekt „Grenzenlos-Aktionstage“

Veranstalter: Grün-Alternative Jugend

Das Projekt besteht aus mehreren Teilveranstaltungen wie Grenzenlos-Picknick, Filmabend, Workshops und Diskussionsrunden,



Foto: Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf

Viel Spaß und Abwechslung sind garantiert beim Ferienprogramm für die Jugend im heurigen Sommer. Die Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf, das Jugend- und Kulturhaus Röda, Streetwork Steyr, die Grün-Alternative Jugend und die Stadt Steyr sorgen für ein reichhaltiges Freizeitprogramm in den Sommerferien.

die sich mit den Themen Antirassismus, Migration und Integration befassen, und richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren.

[Infos](#) auf www.gajsteyr.wordpress.com

Beim Sommer-Ferien-Programm der Stadt sind noch Plätze frei

Für Kurzentschlossene sind beim Ferienprogramm der Stadt noch Plätze frei. Anmelden kann man sich noch zu folgenden Veranstaltungen:

- Computerworkshop für Fortgeschrittene (27. Juli, 9—15 Uhr)
- Tabletop-Spiele (12. August, 9.30—12.30 Uhr)

- Vom Apfelringerl bis zum Zwetschkenfleck – Kochen ist keine Hexerei (18. August, 9.30—14 Uhr)
- Afrika – Serviettentechnik auf Keilrahmen (23. August, 9.30—13 Uhr)

[Informationen](#) zum Sommer-Ferien-Spaß erhält man in der Kulturabteilung des Magistrats Steyr bei Elke Frank (Tel. 07252/575-341). Das genaue [Programm](#) sowie ein [Anmeldeformular](#) zum Herunterladen gibt es auf www.steyr.at. Die Anmeldung kann man im Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) abgeben. Auch hier liegen Anmeldeformulare auf.

Preis für Drehscheibe Kind

Der Steyrer Verein Drehscheibe Kind ist mit dem Kinderbetreuungspreis des Bundes-

ministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend ausgezeichnet worden. Insgesamt



Foto: privat

wurden 117 Projekte eingereicht, Voraussetzung für die Teilnahme war ein zusätzliches Kinder-Betreuungsangebot während der großen Sommerferien. Die Drehscheibe erreichte mit ihrem Ferienangebot für Kindergarten- und Schulkinder eine Platzierung zwischen dem 11. und 20. Rang (die Plätze wurden nicht gereiht). [Auf dem Foto](#) (v. l.): Dr. Ingrid Nemeč (Sektionsleiterin BM für Wirtschaft, Familie und Jugend), Mag. (FH) Bernadette Gegenhuber und Barbara Schamberger (Geschäftsführerinnen des Vereins Drehscheibe Kind) sowie Irene Slama (Familie & Beruf Management GmbH).

Karibik - Kreuzfahrt mit MSC Poesia

ab/bis Fort Lauderdale

**KINDER
bis 17 Jahre
GRATIS***

14.01. - 28.01.2012

04.02. - 18.02.2012

03.03. - 17.03.2012

14 Tage Kreuzfahrt 2-Bett-Innenkabine p.P. ab € 798,-

An-/Abreise: Flug ab Linz via Frankfurt nach Miami
p.P. ab € 655,- / Transfer ab/bis Miami nach Port
Everglades € 60,- p.P.

*Bei Unterbringung mit 2 Erw. in einer Kabine reisen bis zu 2
Kinder bis 17 Jahre gratis. Es fallen lediglich die Kosten für die
An- und Abreise an.

World of Travel Reisebüro Steyr
Arbeiterstraße 41, 4400 Steyr
Telefon 07252 - 50 5 05

REISEBÜRO



WWW.WORLDOFTRAVEL.AT



Entdecke die Welt...

Ihr Reisebüro auf der Ennsleite



Ihre Reiseberaterinnen in Steyr:

Christiane Rottberger

Martina Singer



**Sparen Sie bis zu € 500,-
bei Ihrer Kfz-Versicherung**



MICHAEL HLADIK – Mobil 0699/17 8717 00

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252 / 80888

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen

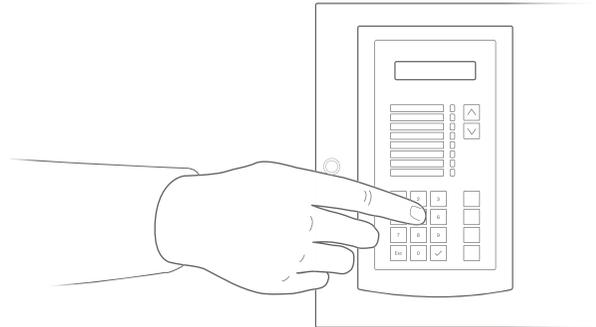


KOMMT VOR



KOMFORT

mit Sicherheit



Kein Einbruch. Keine Sorgen.

Wir bieten Ihnen komplette Sicherheitslösungen, egal ob Wohnung, Einfamilienhaus oder Industrieobjekt. Nach Wunsch auch mit Anbindung von Rauch-, Wasser- und Gasmeldern uvm. Der Zugriff auf Ihr individuelles Gefahrenmeldesystem ist auch bequem per iPhone möglich.

Gerne übernehmen wir für Sie die effiziente Planung und Umsetzung, der für Sie optimalen Sicherheitstechnik.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch!

T 0 72 52 / 21 444

MIT-SICHERHEIT.at

SHS
SICHERHEITSSYSTEME
ALTENDORFER e.U.

| Alarmanlagen

| Videoüberwachung

| Digitale Schließsysteme

FREISINGWEG 11, 4400 ST.ULRICH BEI STEYR, AUSTRIA

E office@mit-sicherheit.at, F 0 72 52 / 21 444 - 15



Wir stehen für Sie Kopf!
Das Team Staudinger ist für Sie da - vom Nachtkästchen bis hin zu Komplettlösungen im wohn_praxis_raum.
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Tel.07252/ 76008

www.staudinger.at
wohn_praxis_raum

www.staudinger.at
wohn_praxis_raum

learnS
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 722 oder
0699 / 120 21 446
e-mail: steyr@learnup.at



- **Nachhilfe**
- **Schulbegleitender Unterricht**
- **Intensivkurse**

Sommerferien- Intensivkurse ab August 2011

Anmeldungen ab sofort

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mitglied des ASUD

TURNER-FLOHMARKT

**TURNVEREIN
STEYR 1861**

9. September 2011 von 16.00 – 19.00 Uhr

10. September 2011 von 9.00 – 12.00 Uhr

Turnhalle in der Fachschulstraße 1, 4400 Steyr

Abgabe ab sofort: Mo – Fr ab 17 Uhr (keine Kühlschränke, Autoreifen, Fernseher od. PC-Schirme)



Symbolfoto

Schöne
Bauparzellen
am Rande des
Steyrer Naturschutzgebietes.

Ruhige Lage mit nur
fünf Autominuten Entfernung
nach Steyr.

Größe: von 633 bis 1307 m²

Informationen:
Mobil 0 664 / 42 18 499

Die volkshilfe[☼] ist den Menschen nahe.

Wir eröffnen das neue Wohnhaus „Betreutes Wohnen Sonnenwiese“ auf der Ennsleite in Steyr.

Für die liebevolle und professionelle Betreuung der älteren Bewohnerinnen und Bewohner suchen wir:

- ☼ **Teamleitung:**
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal (DGKP) oder DSB (A)
Anforderungen: Allgemeines Krankenpflegediplom, Freude und Engagement an der Arbeit im geriatrischen Bereich, hohe soziale Kompetenz, Organisations-talent, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten, Flexibilität, EDV-Kenntnisse. Entlohnung nach BAGS-KV, Verwendungsgruppe 7. **Arbeitsbeginn:** Oktober/November 2011
- ☼ **Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal (DGKP)**
Anforderungen: Krankenpflegediplom, Freude und Engagement an der Arbeit im geriatrischen Bereich, Flexibilität. Entlohnung nach BAGS-KV, Verwendungsgruppe 7. **Arbeitsbeginn:** Jänner 2012
- ☼ **FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit (FSB "A")**
Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung, Freude an der Arbeit mit alten Menschen, Flexibilität. Entlohnung nach BAGS-KV, Verwendungsgruppe 6. **Arbeitsbeginn:** Dezember 2011 / Jänner 2012
- ☼ **HeimhelferIn**
Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung (inkl. UBV), Freude an der Arbeit mit alten Menschen, Flexibilität. Entlohnung nach BAGS-KV, Verwendungsgruppe 4. **Arbeitsbeginn:** Dezember 2011 / Jänner 2012

Dienstort: Steyr

Beschäftigungsausmaß: je nach Tätigkeit von 10 – 35 Std./Woche

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Volkshilfe Steyr, z.H. Herrn Mag. Bernhard Gruber

Leharstraße 24, 4400 Steyr

Tel.: 07252/ 87624-10 • E-Mail: bernhard.gruber@volkshilfe-ooe.at

www.volkshilfe-ooe.at

volkshilfe. ☼

Diamantene Hochzeit

feierten...



Fotos: Rubikaler

Frau Josefine und
Herr Johann Binder,
Resselstraße 1

Goldene Hochzeit

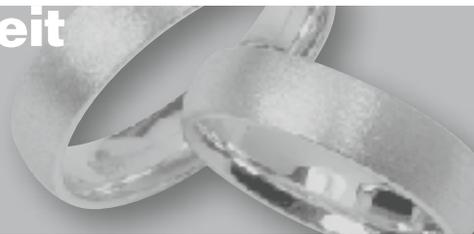
feierten...



Frau Margit und Herr Friedrich Allerstorfer, Punzerstr. 30

Goldene Hochzeit

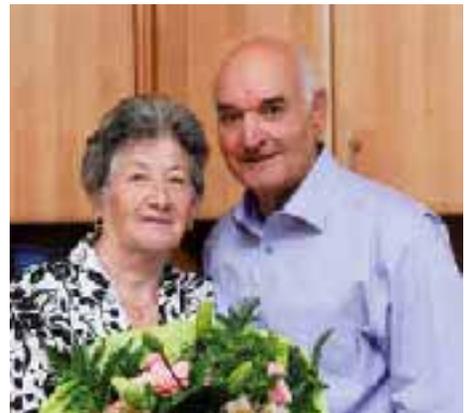
feierten...



Frau Klaudia und Herr Ferdinand Heumayr, Arbeiterstr. 39



Frau Margarete und Herr Josef Illchmann, Karl-Marx-Hof 1



Frau Anna und Herr Kurt Karigl, Glöckelstraße 11



Frau Helga und Herr Alois Maierl, Fleischmannstraße 18



Frau Rosina und Herr Hermann Reich, Steinwändweg 42



Frau Christine u. Herr Hubert Schnurpfeil, Rennbahnweg 13

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Das Team der städtischen Bücherei präsentiert interessante Medien:

DVD

Ayla

Ayla ist schön, selbstbewusst und vor allen Dingen unabhängig. Weil sie sich für ein freies, selbstbestimmtes Leben entschieden hat, ist die Beziehung zu ihrem Vater in die Brüche gegangen. Als sie den feinsinnigen Fotografen Ayhan kennenlernt, verliebt sie sich leidenschaftlich. Doch als ältester Sohn einer traditionell lebenden türkischen Familie steht er unter Druck. Seine Schwester Hatice will sich von ihrem Mann scheiden lassen, und Ayhan soll sie davon abbringen – mit allen Mitteln. Dass seine Schwester mit ihrer kleinen Tochter ausgerechnet bei Ayla Zuflucht gefunden hat, ahnt er nicht. Durch einen Zufall muss Ayla schmerzhaft erfahren, dass der Mann, den sie liebt, der gefürchtete Bruder von Hatice ist. Sie beschließt, kompromisslos gegen ihn und für Hatice zu kämpfen.

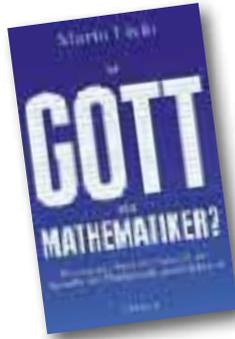


Mario Livio

Ist Gott ein Mathematiker?

Warum das Buch der Natur in der Sprache der Mathematik geschrieben ist

2010, Beck Verlag, 365 Seiten mit 64 Abbildungen



Werden mathematische Erkenntnisse erfunden oder werden sie entdeckt? Diese Frage bildet den roten Faden, an dem der Astrophysiker Mario Livio mit großer Lebendigkeit durch die Geistesgeschichte

des mathematischen und naturwissenschaftlichen Denkens führt. Zugleich wirft sein Buch einen frischen und unterhaltsamen Blick auf die Lebensgeschichten und die Erkenntnisse großer Denker wie Pythagoras, Platon, Newton und Einstein. Von der Antike bis in unsere Tage haben sich Wissenschaftler und Philosophen darüber gewundert, wie eine so abstrakte Disziplin wie die Mathematik die Natur derart perfekt erklären kann. Sogar mehr als das: Mathematiker haben oft Vorausagen gemacht, etwa über die Existenz bestimmter Teilchen, die sich später als richtig erwiesen haben. Das leicht zugängliche Buch zeigt, warum die Mathematik eine so überragende Rolle bei der Formulierung von Naturgesetzen spielt.

Geschichte der Steyrer Arbeiterbewegung neu aufgelegt

Vor 23 Jahren hat der Steyrer Historiker Dr. Josef Stockinger

erstmals sein viel beachtetes Buch mit dem Titel „Zeit die prägt“ präsentiert. Nun ist diese Geschichte der Arbeiterbewegung in der Region Steyr erweitert, aktualisiert und neu aufgelegt worden. Neu sind unter anderem die bebilderten Kapitel über Arbeiter-Fußball, Bauen, Wohnen und Alltag, die Nazi-Diktatur sowie den Oktoberstreik des Jahres 1950.

Der promovierte Politologe und Zeithistoriker Josef Stockinger hat als Herausgeber gemeinsam mit den Co-Autoren Dr. Ines Bernt-Koppensteiner, Dr. Raimund Locicnik, Mag. Andreas Schmolzmüller und Michael Stockinger ein beeindruckendes und nicht nur für Geschichte-Fans hochinteressantes Werk geschaffen. In hervorragend aufbereiteten und exakt recherchierten Beiträgen wird das Leben der Steyrerinnen und Steyrer in den schwierigsten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts geschildert.

Die Neuauflage von „Zeit die prägt“ ist erhältlich beim Herausgeber unter der Email-Adresse Josef.Stockinger@bbrz-gruppe.at sowie den Telefonnummern 07252/47709 oder 0664/4355869. Das Buch wird auch im gut sortierten Buchhandel angeboten. Ebenso findet man Informationen unter dem Internet-Blog www.zeitdiepraegt.wordpress.com.



Lebenshilfe zeichnet Stadtbücherei aus

Mit einem offiziellen Dankesbrief hat die Lebenshilfe Oberösterreich in Steyr vor kurzem die Marlen-Haushofer-Stadtbücherei an der Bahnhofstraße ausgezeichnet. Dabei bekommt die Bücherei ein großes Lob für die Unterstützung und den wertschätzenden Umgang mit geistig beeinträchtigten Menschen ausgesprochen. In dem Dankesbrief wird auch der barrierefreie Zugang zu allen Leistungen und Angeboten der Bücherei lobend erwähnt.

Hier bei der Übergabe des Dankesbriefs: stehend von links: Bücherei-Leiterin MMag. Renate Burgholzer, der Leiter der Lebenshilfe-Tagesheimstätte Steyr Friedrich Datscher und sein Stellvertreter Thomas Mayer; sitzend (von links) Sabine Peischl und Barbara Hohlrieder.



Vernachlässigen Sie Ihren Körper nicht!

Eine schlanke Figur ist die Grundlage für Ihre Schönheit.

Mit Figurella zu neuer Lebensqualität!



Lassen Sie sich Ihre Chance nicht entgehen!

Sie sind nicht allein mit Ihrem Schicksal. Figurella hilft jedes Jahr tausenden Damen ihr Figurproblem erfolgreich zu beseitigen. Damen wie Frau Tatjana Reich, die nur nach ihrem Schlankheitsprogramm zu einem völlig neuen Körpergefühl gefunden hat und endlich wieder bewundernde Blicke auf sich zieht.

Es sind nur 4 Schritte bis auch Sie Ihr Ziel erreichen können - schlank zu werden und sich wieder selbst zu lieben! Figurella zeigt Ihnen den Weg!

4 Schritte zur guten Figur:

1. Sie rufen Figurella an und vereinbaren einen Termin zur GRATIS-Figuranalyse.
2. Sie besuchen Ihr Figurella Studio und lassen sich kostenlos beraten.
3. Sie absolvieren 2x pro Woche Ihr Schlankheitsprogramm.
4. In wenigen Wochen haben Sie 1 bis 2 Kilogramm weniger!

Rufen Sie gleich an!

Steyr
Stadtplatz 30
Tel. 0 72 52 / 454 12

www.figurella.at

Figurella
INTERNATIONAL

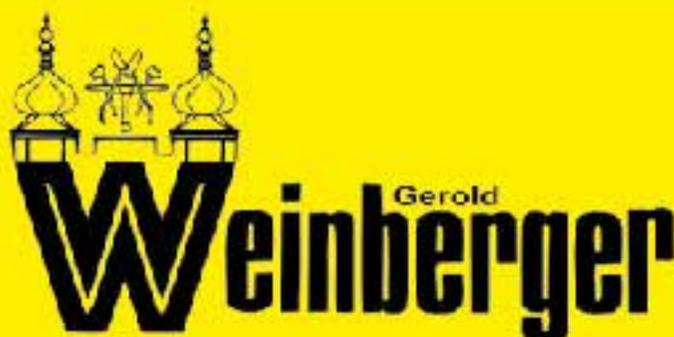
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
10 bis 20 Uhr,
Freitag 10 bis 15 Uhr

Frau Tatjana Reich
vor Figurella

Frau Tatjana Reich
nach Figurella

Figurella - Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

Dachdeckerei – Spenglerei



4452 Ternberg, Roseggerstraße 5

Tel. 07256 / 8849 - Fax DW -4

Mobil: 0664 / 3220229

E-Mail: office@spenglerei-weinberger.at

www.spenglerei-weinberger.at

**Dachdeckerei
Bau- und Turmspenglerei
Flachdachisolierungen**

GESTERN - HEUTE - MORGEN...

seit 1963

...SIND WIR STETS FÜR SIE BEMÜHT



Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit



Vor 100 Jahren

■ Die Österreichische Waffenfabrik verlegt den Sitz ihrer kommerziellen Direktion von Steyr nach Wien I, Teinfaltstraße. Der kommerziellen Direktion, welcher die Führung der gesamten Korrespondenz obliegt, werden die Beamten Dr. Pollak, Dr. Schick, Heinrich von Baumgarten, Franz Baumgartner, Arthur Knüppelholz, Oskar Reich und Fräulein Mayr zugeteilt.

■ Aus unbekannter Ursache entsteht im Haus des Pferdefleischhauers Karl Ecker in Steyr, Kollergasse, ein Dachfeuer, das bei der Lage des Hauses für die umliegenden, zum Großteil mit Schindeln gedeckten Häuser verhängnisvoll hätte werden können. Bei dem um diese Zeit von der Hitze ausgetrockneten Gebälk greift das Feuer rasch um sich und äschert in kurzer Zeit den ganzen Dachstuhl ein.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

Vor 75 Jahren

■ Am frühen Vormittag des 4. Juli ereignet sich am Michaelerberg ein grässliches Ver-

kehrungsglück, das zwei Todesopfer fordert. Der Traktorlenker Karl Radelsböck fährt mit dem der Firma Flenkenthaler gehörigen Traktor mit beladenem Anhängerwagen von der Steyrbrücke kommend gegen die Kirchengasse. Als er über den Michaelerberg fährt, hängt sich der mit rund 1.800 Kilogramm Möbel beladene Anhängerwagen infolge mangelhafter Sicherung aus und läuft bergab. Hinter dem Anhängerwagen fährt die 49-jährige Bäuerin Theresia Blumenschein mit ihrem Marktwagen nach und hält sich mit der Hand am Anhängerwagen an. Als der Anhängerwagen zurückfährt, hat Blumenschein nicht mehr die Möglichkeit, sich durch einen Sprung zur Seite zu retten. Der Mitfahrer Karl Hain, der hinten am Anhängerwagen sitzt, will der Frau zu Hilfe kommen, springt ab und dürfte dabei der Bäuerin auf die Finger getreten sein, wodurch diese ausließ, zu Fall kam und unter den Anhängerwagen geriet. Der abgesprungene Mitfahrer kommt beim Sprung ebenfalls zu Fall, wobei ihm das rückwärtige Rad des Anhängerwagens über das Becken fährt. Herr Hain erliegt noch im Landeskrankenhaus seinen schweren Verletzungen.

■ Die sogenannte „Geste Hütte“, die im Herbst 1929 als Wartehäuschen für den damaligen Autobusbetrieb der „Geste“ am Stadtplatz errichtet worden war, wird abgebrochen, da sie das Stadtbild verunstaltet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

Vor 50 Jahren

■ Polizeirevierinspektor Rudolf Schnabl wird zum Polizeibezirksinspektor befördert. Er war lange als Revierinspektor des Wachzimmers Rathaus tätig und hat sich große Verdienste um den Aufbau der Verkehrsgruppe des Bundespolizeikommissariates erworben.

■ Im Kugellagerwerk der Steyr-Daimler-Puch AG bricht am 9. Juli gegen 17.30 Uhr ein

Brand aus, der Großalarm auslöst. Der Einsatz der Werksfeuerwehr, der fünf Löschzüge der Steyrer Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehr St. Ulrich konzentriert sich darauf, weitere Objekte vor dem Feuer zu schützen. Der Schaden, der durch den Brand verursacht wurde, wird auf 300.000 Schilling geschätzt.

■ Die Steyr-Daimler-Puch AG stellt ihr neues Modell vor. Im Frühherbst soll der neue Steyr Fiat 1300, ein Mittelklassewagen für hohe Ansprüche, herauskommen.

■ Am 20. Juli findet die Gleichfeier auf der neuen Ennstalbrücke statt. Direktor Franz Paulmayr, seit 1945 Baureferent der Stadt, heißt die vielen Gäste, Vertreter der Landesregierung, der Ennsbauleitung, des Bundespolizeikommissariates sowie leitende Herren der Baufirmen, die am Brückenbau beteiligt sind, herzlich willkommen.

■ Auf der Ennsleite, unterhalb der Porschevilla, entsteht ein neuer Hochbehälter, der die Ennsleiten-Neubauten, den Stadtteil Ennsdorf und das Hauptwerk der Steyr-Werke mit Trink- und Nutzwasser versorgen wird.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1963

Vor 25 Jahren

■ Der Gemeinderat hat sich im Juli mit dem Rechnungsabschluss der Stadt Steyr befasst und muss zur Kenntnis nehmen, dass die Stadt Ende 1986 mit 464,7 Millionen Schilling verschuldet ist.

■ Im Alter von 83 Jahren ist Josef Moser in die Ewigkeit abgerufen worden. Er war ein Mann von starker persönlicher Prägung und durch seine engagierte Tätigkeit im katholischen Leben in Steyr sehr bekannt. Bemerkenswert ist, dass er vor 1938 Redakteur der Steyrer Zeitung war, bei der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten jedoch abrupt seines Postens enthoben und auch für mehrere Monate ins Konzentrationslager gebracht wurde. Anschließend wurde Moser Buchhalter bei der Bürstenfabrik Mayr, der er auch nach dem Krieg bis zu seiner Pensionierung treu blieb. Moser war ein ausgeprägter Patriot, ein Mann von Prinzipien, dazu ein humanistisch hochgebildeter Mensch. So hat er die Annalen des Schulmeisters Wolfgang Lindner, die mehr als 700 Seiten umfassen, wissenschaftlich exakt aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt.



Auf eine lange Tradition können die Steyrer Schwimmer zurückblicken: Das Foto aus dem Jahr 1904 zeigt Mitglieder des Schwimmklubs „Neptunia“ mit ihrem Lehrer und Mentor Gregor Goldbacher (3. v. r.) in der Schwimmschule.

■ In den Steyr-Werken droht eine weitere Kündigungswelle. Der Betriebsrat ist bemüht, die Zahl von 450 auf 243 herabzudrücken. Zum Ausgleich soll, so lautet ein Vorschlag, die wöchentliche Arbeitszeit für die nächste Zeit um drei Stunden verkürzt werden.

■ In der Brasserie Rustikana auf dem Tabor ereignet sich am 26. Juli eine folgenschwere Explosion, die den Lokalbesitzer Richard Walcher (29) schwer trifft. In der Küche explodiert ein Behälter mit Flüssiggas, wobei die Detonation so stark ist, dass die Vorderwand des Lokals auf die Straße geschleudert wird und zwölf Autos beschädigt werden.

■ Einen ungewöhnlichen Anblick bietet derzeit der Stadtpfarrturm, denn er ist bis zur Spitze eingerüstet und von einem grünen Schutznetz umgeben. Der untere Teil des Turmes stammt noch aus dem Jahre 1443 und ist aus hartem Konglomerat gebaut, sodass er die Jahrhunderte gut überdauert hat. Der obere Teil des Turmes, nach dem Brand im Jahr 1876 in gotischer Nachgestaltung errichtet, besteht aus witterungsanfälligen Sandstein. Das Gerüst ist das bisher höchste in Steyr, aufgestellt von der Firma Dipl.-Ing. Rudolf Weidinger.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1988

Vor 10 Jahren

■ Mit einem Fest wird für die Erhaltung der Schwimmschule, einem sozialen Erbe der Steyrer Industriegeschichte, geworben. Zuvor wird das neue Konzept für die Wiederbelebung des ältesten Arbeiterbades von Europa vorgestellt. Die Ausarbeitung für das 35 Millionen teure Projekt „Schwimmschule neu“ erfolgte durch die Architekten Lugner und Maul. Noch nicht geklärt ist die Frage, woher der Verein „Freunde der Schwimmschule“ das Geld für die Neugestaltung nehmen wird. Obmann Hermann Leithenmayr hofft auf die Unterstützung der EU.

■ Karl Mostböck zeigt figurale Radierungen. In der Galerie Steyrdorf werden anlässlich des 80. Geburtstages zum Teil noch nie gezeigte Motive und Farbkompositionen präsentiert. Zu Mostböcks Jubelfest sind außerdem drei neue Bücher erschienen, die das Lebenswerk des Meisters dokumentieren.

■ Dr. Alexander Kronsteiner feiert sein 35-jähriges Weihejubiläum. Der umtriebige Pfarrer der Michaelerkirche ist außerdem engagierter Bauherr und Restaurator der Michaelerkirche, der Bruderhauskirche und des Kindergartens Wieserfeldplatz. Die Freundschaft mit Otto Sulzer hat seine Kirche zu einer Musikwallfahrtsstätte gemacht. Außerdem zeigt er sich gern als Pferdefreund, Skifahrer und Bergsteiger.

■ Das Leid zahlreicher Leprakranker in Indien will der Steyrer Künstler Johannes Angerbauer mit seiner Aktion „Soziales Gold“ lindern. Gemeinsam mit dem ebenfalls international tätigen Fotokünstler Werner Dornik aus Bad Ischl wird Angerbauer seine lang vorbereitete Kunstintervention an mehreren Gebäuden in Washington realisieren.

■ Weihejubiläum für Ehrenkanonikus Johann Steinbock. Der ehemalige Stadtpfarrer Johann Steinbock (92) wurde vor 69 Jahren zum Priester geweiht. Steinbock stammt aus einer sehr gläubigen, kinderreichen Familie, die ihn wegen seiner ausgezeichneten Schulerfolge ab 1920 ins Kollegium Petrinum in Linz schickte. Nach vier Jahren Priesterseminar wurde er 1932 zum Priester geweiht. 1941 wurde Steinbock wegen des Verdachts, einer österreichischen Freiheitsbewegung anzugehören, in das KZ-Dachau gebracht. Typhus, harte Arbeit und Erniedrigungen konnten ihn aber nicht in seinem Glauben erschüttern.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2011

Blümelhuber-Briefmarke erschienen

Anlässlich des 75. Todestages des Steyrer Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber hat das Stadtarchiv Steyr gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Geschichte“ Anfang Mai eine personalisierte Sondermarke herausgegeben. Gestaltet wurde die Marke von Raffael Mikota, der als Vorlage ein Gemälde mit einem Portrait Blümelhubers aus dem Museum der Stadt Steyr verwendete. Um der Bedeutung der Persönlichkeit Blümelhubers gerecht zu werden, hat das Stadtarchiv zusätzlich zur Marke ein Beiblatt (C5) mit einer Kurzbiographie des

Meisters sowie ein Schmuck-Kuvert (C5) aufgelegt. Das neue Postwertzeichen mit einem Nennwert von € 0,62 wird für Sammler und Interessenten zum Preis von € 2,50 abgegeben. Erhältlich ist es jeden Dienstag von 13 bis 17 Uhr im Stadtarchiv Steyr (Gebäude Stadtplatz 25, Eingang im Innenhof, 3. Stock) oder auf Bestellung per E-Mail an stadtarchiv@steyr.gv.at.



Wir gratulieren



Zum 98. Geburtstag

Gottfried Palma,
Neuschönauer Hauptstraße 24b

Zum 97. Geburtstag

Hermine Franger, Gablerstraße 23

Zum 95. Geburtstag

Theresia Dengg, Leharstraße 24 (APM)
Ernst Stanek, Hanuschstraße 1 (APT)

Zum 90. Geburtstag

Leopold Steffelbauer, Steinbrecherring 21
Ing. Adolf Seidl, Astartengasse 5
Anna Peischl, Punzerstraße 60b
Ing. Zdenek Pospisil, Klarstraße 4a



Land OÖ ehrt Steyrerin

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte vor kurzem Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten war auch eine Steyrerin vertreten: Die Obfrau der Goldhaubengruppe Steyr, **Christine Gabath** (auf dem Bild oben), wurde zur Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege ernannt.



Die schottisch-amerikanisch-österreichische Band Celtica sorgte für eine tolle Show.



Berg- und Wasserrettung führten eine Rettungsübung vor.

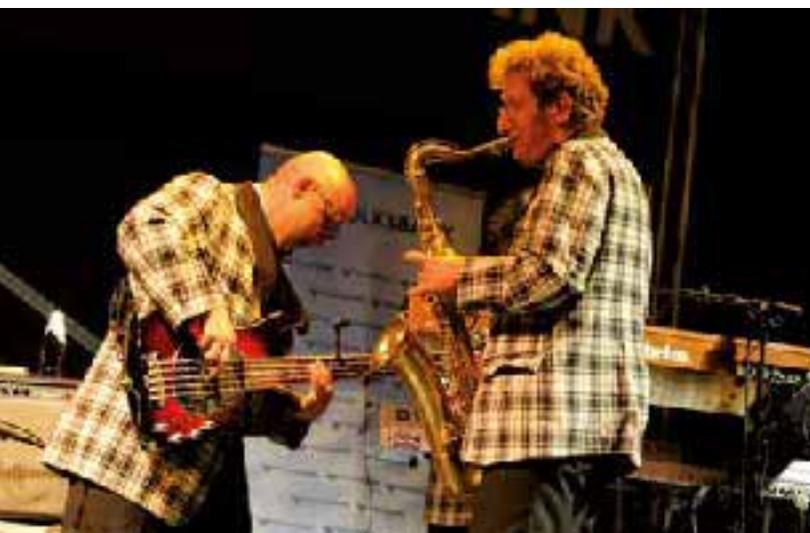


Den ganz jungen Besuchern wurde auch ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Fotos: Kainrath

Auf dem Ennskai gab es ebenfalls ein reichhaltiges A



Die „Kings of Rock'n'Roll“ sorgten mit Musik der 50er und 60er für Unterhaltung.



Foto: privat

Gut besucht war die Hüpfburg der Kinderfreunde.



Im Dominikanerhof fand eine Zaubershow der Gruppe „Magic Seven“ statt.



Angebot für die Stadtfestbesucher.



32. Steyrer Stadtfest

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Grünlandfest im Schlosspark.



Zahlreiche Vereine sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.



Vorfürhungen Steyrer Sportvereine standen ebenfalls auf dem Programm.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 17. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Im August geschlossen

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

„Steyr social gold weapon“ heißt die neueste Kunstintervention im Steyr-Raum der Globalisierungs-Ausstellung. Der Steyrer Künstler Johannes Angerbauer-Goldhoff setzt einen weiteren Akzent in einer Ausstellung, die sich mit den vielschichtigen Facetten der Globalisierung beschäftigt.

Bis 17. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Im August geschlossen

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Demos – Politikwerkstatt

Die Politikwerkstatt Demos bietet Ambiente und Inhalte mit Möglichkeiten zu (demokratie-) politischer Bildung. Einzelmodule sowie der Demos-Lehrgang für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sind auf Anfrage buchbar.



Die Steyrer Volksbühne führt wieder ein Märchenstück auf: Im Rahmen des Musikfestivals steht am 6. und 7. August „Tischlein, deck dich!“ auf dem Spielplan.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang

Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Stadt Steyr. Auch der Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm steht auf dem Programm. **Preis:** 9 Euro pro Person (Kinder unter 15 Jahren zahlen nichts). **Anmeldung** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Jeden Samstag 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Stadtspaziergang mit Besuch der Schlossbibliothek

Ein Stadtführer erläutert die bewegte Steyrer Stadtgeschichte, führt die Teilnehmer vorbei an den Sehenswürdigkeiten sowie in romantische Innenhöfe und versteckte Gässchen. Besonderer Höhepunkt des Rundgangs ist der Besuch der Lamberg'schen Schlossbibliothek. Sie wurde von Maximilian von Lamberg gegründet, umfasst rund 12.000 Bände und zählt zu den größten Adelsbibliotheken Österreichs. **Anmeldung** bis Freitag, 18 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei.

Bis 25. September

Ab Lokalbahnhof Steyr

Fahrten mit der Steyrtalbahn

Die Züge verkehren jeden So um 10, 14 und 18.30 Uhr ab Steyr, um 8.30, 12 und 17 Uhr ab Grünburg. An den Samstagen von bis 24. 9. fährt die Steyrtalbahn um 14 und 18.30 Uhr ab Steyr, um 12 und 17 Uhr ab Grünburg, in der Zeit von 3. 9. bis 24. 9. samstags auch um 10 Uhr ab Steyr und 8.30 Uhr ab Grünburg. **Infos:** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.oegeg.at

21. Juli Do | 20.30 Uhr

weitere Termine: 23./29./30. 7., 5./6./12./13. 8. Schlossgraben

Der Watzmann ruft!

Das Alpendrama gilt als erste gemeinsame Arbeit der Jugendfreunde Wolfgang Ambros, Joesi Prokopetz und Manfred Tauchen und handelt vom ewigen Rufen der Berge und von den Männern, die aus Imponiersucht unbedingt „auffi“ wollen und dafür oft ihr Leben lassen müssen. **Karten** zu 63/52/46/37 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.



22. Juli Fr | 13—17 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz 36

Münzen-Tag mit Beratung, Schätzung und Ankauf

Der Schoeller Münzhandel veranstaltet einen numismatischen Beratungstag. Mag. Schwab-Trau steht in allen Fragen rund um Münzen und Edelmetalle zur Verfügung. Gerne werden Ankaufs- und Verwertungsangebote für Silber- und Goldmünzen getätigt, Stücke begutachtet und allgemeine Sammlerfragen beantwortet.

22. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Ternberg. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

24. Juli So | 11 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Festivalgeflüster

Wilfried Scheutz – hautnah

Ein Künstlergespräch über sein Leben im Wandel der Musik. Der Eintritt ist frei.



25. bis 30. Juli

Altes Theater Steyr

TheaterWerkStatt

Workshop für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Unter der Regie von Pili Cela wird ein Theaterstück erarbeitet, das am Ende des Workshops, am Sa, 30. Juli, um 17 Uhr, aufgeführt wird. **Teilnahmegebühr:** 45 Euro



26. Juli Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg Stanislaw Kristenko aus der Ukraine

Klavierabend mit Werken von Liszt, Rachmaninow, Chopin u. a. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551

29. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Dambach. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

29. bis 31. Juli Fr–So

Töpfermarkt auf dem Stadtplatz

Angeboten werden Zimmerbrunnen, handgepöferte Kaffeetassen, Teelichter, Schmuck, Vasen und vieles mehr. Der Töpfermeister führt seine Kunst vor.

30. Juli Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Schloss Lamberg

Kostümführung

Katherina von Lamberg

Silvie Somasgutner als Katherina von Lamberg begleitet die Teilnehmer im Originalkostüm ins Steyr des 19. Jahrhunderts. Sie erzählt die Geschichte über das Leben und Treiben der Adeligen, über die Liebe zum Grafen von Lamberg, ihren gesellschaftlichen Aufstieg von der Gänsemagd zur Gräfin und ihren letztendlich tiefen Fall. **Preis:** 9 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei. **Anmeldung** bis 29. Juli unter Tel. 0699/10442295 oder im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

2. bis 11. August

Stadtplatz Steyr

Wanderausstellung

Vorhang auf! – Die vielen Gesichter freiwilligen Engagements

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit. In der Wanderausstellung der Interessensgemeinschaft der Freiwilligenzentren Österreichs (IGFÖ) zeigen mehr als 100 Fotografien und Statements, wie vielfältig, spontan und lustvoll die Begegnung zwischen Menschen ausfallen kann – und wie bereichernd dies für beide Seiten ist. Darüber hinaus vermittelt die Ausstellung, wie unterschiedlich und ungewöhnlich sich freiwilliges Engagement heute entfaltet. Abseits vom Klischee der „Helfenden Engel“ erzählt die Wanderausstellung von Menschen, die ihre Freizeit auf interessante und kurzweilige, vor allem aber erfüllende Art und Weise gestalten. Das Freiwilligenzentrum Steyr, das beim Gesundheits- und Sozialservice angesiedelt ist, wird bei der Ausstellung über ehrenamtliche Tätigkeiten in Steyr informieren.

5. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit den Wegerer Schrammeln. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

6. August Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Themenrundgang

Das alte Steyrdorf

Auf den Spuren von Bäckern und Wachsziehern erkunden die Teilnehmer malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Gebäude, wie das Lebzelterhaus und den Dunklhof. **Preis:** 9 Euro pro Person (Kinder unter 15 Jahren frei). **Anmeldung** bis 6. August, 12 Uhr,

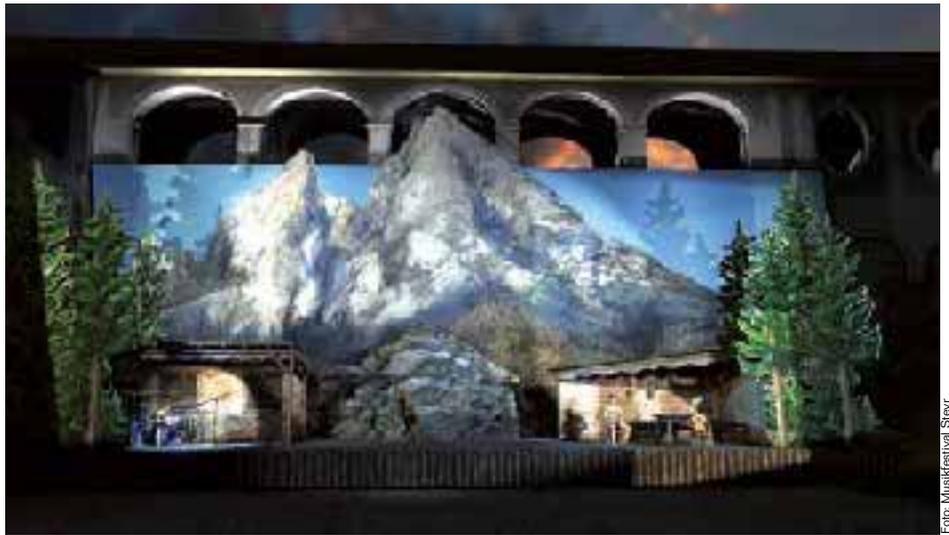


Foto: Musikfestival Steyr

Der Schlossgraben ist auch heuer wieder Schauplatz des Musikfestivals Steyr. Auf dem Programm stehen das Alpen-Drama „Der Watzmann ruft“, Künstlergespräche, ein Kabarett sowie für Kinder ein Theaterworkshop und eine Märchenaufführung.

im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

6. August Sa | ab 18 Uhr

Beim Roten Brunnen

Auf da Gassn

Volxmusikfest in Steyrdorf

Mit den Mollner Maultrommlern und Narish. Der Eintritt ist frei; **Infos** auf der Homepage www.aufdagassn.at.

6. August Sa | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg Aus Amerika

Der junge, preisgekrönte Pianist Slade Trammell spielt mit Sophie Wang (teils vierhändig) Werke von Chopin, Beethoven u. a. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551

6. und 7. August Sa, So | 17 Uhr

Altes Theater Steyr

Tischlein, deck dich!

Kindertheater mit dem Ensemble der Steyrer Volksbühne. **Karten** zu 10/8/6 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.



7. August So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Missa brevis in d

KV 65, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

7. August So | 11 Uhr

Hotel Christkindlwirt, Christkindlweg 6

Festivegeflüster

Frank Hoffmann – hautnah

Ein Künstlergespräch über das Leben zwischen Bühne, Film und Fernsehen. Der Eintritt ist frei.



11. August Do | 20.30 Uhr

Schlossgraben

Kabarett „überMächtig“

Kabarett-Soloprogramm mit den Ö3-Comedy-Hirten Peter Moizi und Christian Schwab. Ein Abend voller Pointen, Parodien und Philosophien rund um die Macht. **Karten** zu 30/25/20/15 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.



12. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit der Böhmischen Partie. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

19. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit dem Spielmannszug Big Band Bad Hall. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

Vorschau

21. August So | 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr

Sonntag-Abend-Klänge

Musik aus der Barockzeit bis zur Moderne – mit Martin Kaltenbrunner (Orgel) und Florian Moitz (Saxophon). Dauer: ca. 40 Minuten. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

23. August Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Der bulgarische Pianist Blagoy Filipov spielt Werke von Schumann und slawische Musik. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551

Internationaler Skibob-Kongress fand in Steyr statt

Mitte Juni fand in Steyr ein internationaler Skibob-Kongress (FISB) statt. Unter der

Leitung des FISB-Präsidenten Gerhard Hauer nahmen Delegierte aus Österreich, Deutsch-

land, der Schweiz, Tschechien, Polen und England teil. Anlass war die bevorstehende Skibob-Weltmeisterschaft für Schüler, Jugendliche und Senioren, die vom ASKÖ Skibob-Club Steyr von 29. Februar bis 4. März 2012 auf der Höss in Hinterstoder durchgeführt wird.



Foto: privat

Auf dem Foto: Vizebürgermeister Gerhard Bremm (sitzend, 3. v. l.), FISB-Präsident Gerhard Hauer (sitzend, 4. v. l.), Alois Fischbauer (Präsident des Österr. Skibob-Verbandes, sitzend 2. v. r.), ASKÖ-Skibob-Club-Obmann Karl Mayrhofer (sitzend, 1. v. r.) sowie Kongress-Teilnehmer beim Empfang im Rathaus-Festsaal.

Sportterminkalender August



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
So, 7. Aug.	8 Uhr	Bahnengolf	ASKÖ Minigolfclub Steyr 41. Turnier Steyrer Panther	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
12.—14. Aug.	8 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr Nationales Dressurturnier	Reitclub Steyr, Hausleitner Straße 16a
Sa, 13. Aug.	13.30 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Phönix	neben Sportheim Ennsleite
19.—21. Aug.	10 Uhr	Sportkegeln	Post-Sportverein Steyr Sektion Kegeln Mixed Turnier 2011	Landessportkegelzentrum, Kematmüllerstraße, Münchenholz
Sa, 20. Aug.	13 Uhr	Bahnengolf	FA für Schule und Sport ASKÖ Minigolfclub Steyr Stadtmeisterschaft	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
22.—27. Aug.	11 Uhr	Tennis	FA für Schule und Sport TC Grün-Weiß Stadtmeisterschaft	TC Grün-Weiß Steyr, Steinwändweg 70a

Veranstaltungsvorschau

27. Aug.	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Trucker Boyz	neben Sportheim Ennsleite
29. Aug. bis 4. Sep.	Schach	FA für Schule und Sport ATSV „Vorwärts“ Steyr Sektion Schach Stadtmeisterschaft	Sportheim Münchenholz
10. Sep.	Stocksport	FA für Schule und Sport PSV Steyr Sektion Stocksport Stadtmeisterschaft	Sportanlage Rennbahn/Eishalle
11. Sep.	Motorsport	Allgemeines Oldtimertreffen Auto und Motorräder	ÖAMTC Steyr, Gleinker Hauptstraße 1c
16./17. Sep.	Tennis	Bundesliga Damen Final Four Event ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis	Tennisstadion Rennbahn
17. Sep.	Golf	FA für Schule und Sport G.M.S. Steyr Stadtmeisterschaft	GC Herzog Tassilo, Bad Hall
17./18. Sep.	Segeln	Sportverein Forelle Steyr Segeln Herbstregatta (Yardstick)	Stausee Staning

Steyrer Jugendrotkreuz-Gruppe siegt bei Bundesbewerb

Die Freude war übergroß, als die Jugendrotkreuz-Gruppe „CSI Steyr“ mit dem Bundessieg in der Tasche von Dornbirn nach Steyr heimkehrte. Manuel Zehetner, Magdalena Sallinger, Stefanie Wimmer, Mareike Wimmer, Johanna Burgholzer waren in der Altersklasse 2 bei den 14- bis 17-Jährigen unschlagbar.

Die „CSI Steyr“-Gruppe musste in Dornbirn unter anderem in der Theorie umfangreiches Wissen beweisen und in der Praxis eine Wiederbelebung, eine schwere Verbrennung so-

wie eine Wirbelerkrankung und Unfallopfer fachgerecht bergen bzw. versorgen. „Es war alles sehr realitätsnah, die Stationen waren zum Großteil mitten in Geschäften aufgebaut“, berichteten die erfolgreichen Jung-Rotkreuzler. Rotkreuz-Bezirkschef Dr. Urban Schneeweiß: „Ich bin sehr stolz auf unsere Rotkreuz-Jugend! Nicht zuletzt durch solche Leistungen ist die künftige erstklassige Versorgung hier in unserem Einsatzgebiet gesichert.“

Schul-Sportplätze offen

Auch heuer in den Sommerferien können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benutzen.

Geöffnet bleiben: die Sportanlagen der Schulen **Tabor** (Taschelried 1—3), **Münchenholz** (Schuhmeierstraße 2) und **Ennsleite** (Glöckelstraße 4—6). Die **Öffnungszeiten** sind täglich von 9 bis 20 Uhr. Die Benutzung der Sportanlage Ennsleite ist aufgrund von Bauarbeiten eingeschränkt.

700 Teilnehmer beim Steyrer Stadtlauf

Valentin Pfeil gelingt ein Start-Ziel-Sieg

„Der traditionelle Stadtlauf stieg zu einem Highlight des Steyrer Stadtfestes auf“, würdigte Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm die Topveranstaltung und schickte mit der „Startklatsche“ die vielen Läufer auf die 6,2 Kilometer lange Strecke. Mit siebenhundert Sportlerinnen und Sportlern, angefeuert von rund 5.000 Zuschauern, wurde ein neuer Höhepunkt und Teilnehmerrekord gesetzt. „Somit haben wir das höchste Limit einer Amateur-Veranstaltung erreicht“, nahm Veranstalter und Obmann des LAC Amateure Fritz Steinparz die Glückwünsche entgegen und dankte seinem Mitarbeiterteam. Die Altstadtkulisse, die Anfeuerung der Zuschauer entlang der Strecke und der Charakter eines bodenständigen Sportfestes wurden zur Werbung für Steyr. Die Gäste waren von diesem Lauferlebnis begeistert. Die Steyrer Hobbyläufer demonstrierten vor ihren Familien, Freunden und Nachbarn ihre Leistungsstärke. Dazu gesellte sich ein lauffreudiges Wetter: Regen am Start, Schwüle beim ersten Durchlauf, dazu kühle Getränke, die nach dem ersten Schluck über den Kopf gegossen wurden.

Der Steyrer Valentin Pfeil zeigte seine läuferische Stärke: Nach zwei Kilometern Einlaufen zeigte der hohe Favorit, was in ihm steckt: runder, eleganter Laufstil, Lockerheit, hohe Schrittfrequenz. Schon nach der ersten von zwei Runden waren die Verfolger nicht mehr



Die Sieger des diesjährigen Stadtlaufs: Bernadette Schuster und Valentin Pfeil, der gleichzeitig auch Steyrer Stadtmeister ist.



Mehr als 700 Sportlerinnen und Sportler drehten bei gutem Laufwetter ihre Runden durch die Altstadt von Steyr.

in Sicht und ihm gelang ein Start-Ziel-Sieg. Die Mühlviertlerin Bernadette Schuster war bei ihrem Erstantritt die schnellste Frau. Sie war schon als Siegerin vom Christkindllauf bekannt. Verena Haas wurde Stadtmeisterin. Sie läuft mit Martin Doleschal im Gleichklang durchs Leben. Beide standen bei der Siegerehrung auf dem Stockerl: Verena als Stadtmeisterin, Martin als zweitschnellster Läufer. Manche Familienduelle wurden ausgetragen. Familie Kreundl war vollständig vertreten. Tempomacher war Thomas vor dem Vater und der Mutter. Schwester Katharina war ausnahmsweise einmal Zuseherin. Am Vortag wurde sie Staatsmeisterin im Hindernislauf. Laufflegende Dr. Helmut Rattinger kam mit seinen beiden Söhnen Tobias und Daniel zum Rennen.

Der 15-jährige Gymnasiast Paul Honeder kann vom Sport nicht genug kriegen. Er war der schnellste Nachwuchsläufer. Triathlon ist seine Domäne. Um sich zu perfektionieren, ist er bei vier Vereinen: beim LAC Amateure, beim Schwimmclub und Laufklub sowie bei einem deutschen Club. Am Vortag startete er in Deutschland. Schon am nächsten Tag bestritt

er mit dem Vater den Stadtlauf.

Auch die Steyrer Wirtschaft gliederte sich ein und unterstützte das Rennen. 140 „Grünleiberl“ von MAN, 70 BMW-Läufer und 30 von Solarfocus waren ein bunter Farbaufputz. Der Steyrer Leichtathletik-Vater Kurt Feichtenberger (88) strahlte. Er hatte 1947 den Steyrer Stadtlauf ins Leben gerufen. Dazumal waren es 30 Läufer, diesmal 700.

F. Lechner

Die Schnellsten des Stadtlaufs:

Kinderlauf (500 m): 1. Maximilian Schober (LAC Amateure Steyr) 1:57 und Eva Hammelmüller (Gymn. Seitenstetten) 2:00.

Schülerlauf (1 km): **Männl.:** 1. Paul Honeder (LAC) 3:01, 2. Daniel Polec (Pabneukirchen) 3:02, 3. Gerald Mayer (St. Peter/Au) 3:10.

Weibl.: 1. Lisa Rammel (St. Peter/Au) 3:44, 2. Simone Plank (LAC) 3:53, 3. Lenka Faltusova (CZE) 3:54.

Hauptlauf (6,2 km): **Frauen:** 1. Bernadette Schuster (SK VÖEST) 22:30, 2. Anita Bachl-Pichler (St. Georgen/Gusen) 22:36, 3. Monika Winkler (Freistadt) 24:37, 4. Verena Haas (LAC) 24:51, 5. Natascha Singer (Steyr) 25:21.

Männer: 1. Valentin Pfeil (LAC) 19:27, 2. Martin Doleschal (Pregarten) 19:43, 3. Christian Haas (Zisser Enns) 19:51, 4. Daniel Hochstraßer (Laufklub Steyr) 20:32, 5. Hannes Hamberger (Zisser Enns) 20:39.

Steyrer Stadtmeisterschaft – Frauen: 1. Verena Haas (LAC) 24:51, 2. Natascha Singer 25:21, 3. Petra Bergauer (LAC) 26:44, 4. Melanie Scholz (LAC) 27:18, 5. Jeanette Bernhauer (SIG Harreither) 28:06. **Männer:** 1. Valentin Pfeil (LAC) 19:27, 2. Daniel Hochstraßer (Laufklub Steyr) 20:32, 3. Markus Freiberger (LAC) 20:59, 4. Gernot Wagner (Handystore) 21:21, 5. Thomas Stockmaier (Team 2012.at) 21:39.

Bewegungsarena Steyr eröffnet

19 Strecken für Läufer, Walker und Wanderer

Im Rahmen des Steyrer Stadtlaufes am 26. Juni wurde die Runnersfun-Bewegungsarena Steyr eröffnet. Die Anlage umfasst 19 unterschiedliche Strecken für Läufer, Walker und Wanderer mit einem Umfang von insgesamt 110 Kilometern, die alle Schwierigkeitsgrade aufweisen, durch Streckenabschnitte miteinander verbunden, GPS-vermessen und markiert sind. Sieben Panoramatafeln sind im Stadtgebiet verteilt: im Schlosspark, beim Hotel Minichmayr, in Christkindl beim Christkind-

wirt, an der Sierninger Straße bei der Fa. BMD, bei der Taborschule, bei der Sportanlage Rennbahnweg und im Stadtgut bei der Fa. Steyr Motors. Gedruckte Streckenkarten im Taschenformat sind beim Tourismusverband im Rathaus erhältlich. Das GPS-Download-System und ein elektronisches Trainings-Tagebuch sowie alle weiteren Infos findet man auf www.runnersfun.com.

Apotheken- Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Juli	August
4 ... Montag, 18.	9 ... Montag, 1.
5 ... Dienstag, 19.	1 ... Dienstag, 2.
6 ... Mittwoch, 20.	2 ... Mittwoch, 3.
7 ... Donnerstag, 21.	3 ... Donnerstag, 4.
8 ... Freitag, 22.	4 ... Freitag, 5.
9 ... Samstag, 23.	5 ... Samstag, 6.
1 ... Sonntag, 24.	6 ... Sonntag, 7.
2 ... Montag, 25.	7 ... Montag, 8.
3 ... Dienstag, 26.	8 ... Dienstag, 9.
4 ... Mittwoch, 27.	9 ... Mittwoch, 10.
5 ... Donnerstag, 28.	1 ... Donnerstag, 11.
6 ... Freitag, 29.	2 ... Freitag, 12.
7 ... Samstag, 30.	3 ... Samstag, 13.
8 ... Sonntag, 31.	4 ... Sonntag, 14.
	5 ... Montag, 15.
	6 ... Dienstag, 16.
	7 ... Mittwoch, 17.
	8 ... Donnerstag, 18.
	9 ... Freitag, 19.
	1 ... Samstag, 20.
	2 ... Sonntag, 21.
	3 ... Montag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Juli	Adresse	Telefon
23.–24. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	52573
30.–31. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	53777
August		
6.–7. Dr. Alfred WERNER	Steyr, Rooseveltstraße 12	71819
13.–15. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	77411
20.–21. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	53777

Der zahnärztliche Notdienst ist auch auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 HI.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Berufsfindungs- Praktikum beim Roten Kreuz

Für Jugendliche zwischen 17 und 25 Jahren offeriert das Rote Kreuz an allen Bezirks- und Ortsstellen in OÖ, so auch in Steyr-Stadt, eine spezielle Einstiegsmöglichkeit: Im Rahmen einer seit dem Jahr 2008 bestehenden kollektivvertraglichen Regelung besteht die Möglichkeit, ein maximal 12 Monate dauerndes Praktikum zur Berufsfindung im Rettungs- und Krankentransport zu absolvieren, wofür die Praktizierenden in der Höhe der Geringfügigkeitsgrenze (dzt. brutto 374 Euro pro Monat) entlohnt werden.

Wer Interesse hat, möge sich im Sekretariat der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt melden (Tel. 07252/53991-222 oder E-Mail: sr-office@o.rotekreuz.at).

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstr. 24, jeden Mi 10–12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Tagespflegezentrum Ennsleite – Oö. Hilfswerk**, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim München-

holz), Tel. 87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14–17 Uhr, Mi u. Fr 9–12 Uhr;
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22, 0664/8234274.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998) Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456



Als Ergänzung zur Schulmedizin: Mit Naturheilkunde zu mehr Wohlbefinden

„Meine Befunde sind unauffällig, trotzdem fühle ich mich nicht wohl“ – solche und ähnliche Sätze höre ich oft von meinen Klienten. Auch als ich noch in meinem erlernten Beruf als diplomierte medizinisch-technische Fachkraft arbeitete, waren mir solche Sätze nicht fremd. Schon damals machte ich mir Gedanken über Alternativen sowie Naturheilverfahren. Eine zweieinhalbjährige Ausbildung zur Naturpraktikerin folgte.

In der Naturheilkunde wird der Körper als Gesamtheit betrachtet. Unser Körper dient als Spiegel der Seele – jede Beschwerde soll uns helfen anzuschauen, was momentan im Leben passiert, um dann Schritt für Schritt eine Korrektur der Lebensweise vornehmen zu können. Körperliche Symptome, die Psyche, Meridiane, Organzeiten und vieles mehr werden in Zusammenhang gebracht. Durch das Lesen der Zeichen und das Verstehen der „Körpersprache“ können eigenverantwortlich und in Begleitung die ersten Schritte auf dem Weg zur Heilung gemacht werden. Ich will mit der Naturheilkunde für Jung und Alt begleitend bzw. ergänzend zur Schulmedizin da sein. Bei meiner Arbeit kombiniere ich zum Beispiel mehrere naturkundige Methoden, wie professionelle Kinesiologie, Traumatherapie, systemische Familienarbeit, Energiearbeit, verschiedene Massagen, Schüßler-Salze, Bachblüten,

natürliche Heilmittel wie Kräuter, Tees, Wickel oder Salben uvm. Alle angeführten Methoden wirken harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Dies führt zu mehr Wohlbefinden, Entspannung und zu einer Verbesserung des Energieflusses. Die Behandlungen eignen sich daher auch als Unterstützung zu medizinischen Therapien. Sie ersetzen jedoch keinen Arztbesuch. Mir ist besonders wichtig, die Beratung individuell auf das Problem des Klienten abzustimmen. Somit fühlt er sich wohl und sicher und kann sich vertrauensvoll einlassen.

Diplomierte Mama Coachess – die Familienmentorin

Eine Mama Coachess begleitet sowohl werdende Eltern als auch Menschen, die bereits Kinder haben. Die Familienmentorin unterstützt und berät Paare mit Kinderwunsch; werdende Mütter, damit die Schwangerschaft als unbeschwerliche und erfüllte Zeit erlebt wird; Mütter und Väter bei Fragen und Unsicherheiten in der Schwangerschaft, rund um die Geburt sowie in der Zeit danach; Kinder jeden Alters; alle, die mit Kindern und Familien zu tun haben.

Wann gehe ich zu einer Mama Coachess?

- Als Geburtsvorbereitung
- Bei Partnerschaftsproblemen
- Bei Schwierigkeiten in der Erziehung
- Zum Stressabbau für Eltern und Kind
- Bei Ängsten aller Art
- Zur Aufarbeitung traumatischer Schwangerschafts- oder Geburtserlebnisse
- Bei Fragen wie: Kann ich mein Kind zu viel verwöhnen? Wie und wann soll ich Grenzen setzen?

Ein Neugeborenes im Arm zu halten, ist ein einzigartiges Moment – eine Sternstunde für viele Eltern. Dass es aber nicht immer ohne Probleme und Schwierigkeiten weitergeht, dass es da auch manchmal schwierige Situationen gibt, das gehört zum Leben mit Kindern dazu. Beispiele dafür sind: sich im Wochenbett alleingelassen fühlen; unruhige Nächte, weil das Baby nicht schlafen will; Sorgen um die Entwicklung des Kindes; Unsicherheiten in der Elternrolle vom Kindergarten-Einstieg bis hin

zur Pubertät. Innige Glücksmomente und tiefe Trauer, Wut, Angst oder Unsicherheit stehen oft nebeneinander. Manchmal geraten wir als Eltern an unsere Grenzen und haben das Gefühl, dass auch mit Liebe nichts verbessert wird. Kinder werden zur Last, und wir als Erwachsene fühlen uns handlungsunfähig. Genau da möchte ich Eltern und Kindern beratend helfen und zur Seite stehen, um wieder in die ursprüngliche Ruhe und Gelassenheit zu kommen. Ziel ist es, sich wieder kraftvoll zu fühlen, seine eigenen Grenzen und die der Kinder wieder erkennen und auch danach leben zu können. Als Mama Coachess und dreifache Mutter unterstütze ich Ratsuchende mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen, damit sie ihre eigenen Stärken entdecken sowie Ängste, Zweifel und Unsicherheiten beiseite legen können, um sich im Fluss des Lebens wieder geborgen und sicher zu fühlen. Das Leben mit Kindern ist jeden Tag ein spannendes und herausforderndes Erlebnis. Umso wichtiger ist es, dies auch mit Spaß und Freude sowie mit liebevoller Konsequenz für sich und die anderen genießen zu können. Die Familienmentorin führt keine Untersuchungen oder Therapien durch und erteilt keine medizinischen bzw. psychologischen Ratschläge. Sie ersetzt auch keinen Arzt, keine Hebamme oder Stillberaterin, sondern vermittelt bei Bedarf weiter.



Sonja Hinterleitner

Diplomierte Naturpraktikerin
Diplomierte Mama Coachess
Diplomierte medizinisch-technische Fachkraft

DR. GERALD MICHAEL RADNER
FRAUENHEILKUNDE AM STADTPLATZ
A-4400 STEYR, STADTPLATZ 39
TELEFON 07252 52 604
MO UND MI 13 – 18 UHR, DI UND DO 8 – 13 UHR
WWW.FRAUENARZT-STEYR.AT
ALLE KASSEN UND PRIVAT



Stellen-Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr sind für das im Herbst neu zu eröffnende Alten- und Pflegeheim Ennsleite nachstehend angeführte Dienstposten zum ehestmöglichen Dienstantritt zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

reichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms

für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Der Diensteinsatz erfolgt ab sofort im Alten- und Pflegeheim Tabor, da ein Teil der dortigen Bewohner in das Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedeln wird.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Da der Diensteinsatz vorerst im Alten- und Pflegeheim Tabor vorgesehen ist, wenden Sie sich bitte für **Auskünfte, die Tätigkeit betreffend**, an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607) bzw. an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite, Sr. Barbara Burgholzer (Tel. 0676/5572427).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr ist im Bereich der Küche des Alten- und Pflegeheimes Münchenholz nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Koch/Köchin

Aufgaben:

- Richtige und bestimmungsgemäße Verwendung der Lebensmittel und Rohstoffe zum

- Kochen
- Berechnung des notwendigen Wareneinsatzes zur Herstellung der erforderlichen Essensportionen
- Zubereitung und Fertigstellung von Speisen lt. Speiseplan in selbständiger Arbeitsweise
- Verantwortung über die einwandfreie Qualität der erzeugten Speisen
- Verantwortliches Führen des Küchenteams an Wochenenden und Feiertagen
- Kontrolle und Mithilfe bei der Tablettierung am Ausspeiseband
- Kontrolle und Mithilfe bei der Reinigung des zugeteilten Küchenbereiches laut Reinigungsplan, nach den geltenden HAAC-CP- und Hygienevorschriften.
- Koordinationsgespräche im Rahmen der Produktion mit Diätologin, Produktionsleiterin und Küchenleiter

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse durch Lehrabschluss als Koch/Köchin und entsprechende Fachkenntnisse durch Großküchenpraxis
- Ausbildung zum/r diätetisch geschultem/n Koch/Köchin von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neue Kochtechniken (Cook and Chill)
- Bereitschaft zum Arbeiten im Wochenend- und Feiertagsdienst
- Mut zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit, Hygienebewusstsein
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 2

und 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
- Möglichkeit von Praxistagen in der Küche des Alten- und Pflegeheimes Münichholz

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Juli 2011** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen. Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Küche im Alten- und Pflegeheim Münichholz, Herrn Harald Bramberger (Tel. 07252/77333-505). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Wertsicherung Mai 2011

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

April.....	103,4
Mai.....	103,4

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

April.....	113,2
Mai.....	113,2

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

April.....	125,2
Mai.....	125,2

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

April.....	131,7
Mai.....	131,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

April.....	172,3
Mai.....	172,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

April.....	267,8
Mai.....	267,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

April.....	470,0
Mai.....	470,0

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

April.....	598,8
Mai.....	598,8

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

April.....	600,8
Mai.....	600,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

April.....	4.534,6
Mai.....	4.534,6

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

April.....	4.468,9
Mai.....	4.468,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

April.....	5.261,5
Mai.....	5.261,5



Optik Petermandl
Steyr, Pachergasse 9, www.optik-petermandl.at

*Urlaubszeit
Kontaktlinsenzeit
... sofort zum Mitnehmen!*

Die Ennskraftwerke AG ersucht um folgende Verlautbarung:

„Die Ufergrundstücke, die oberösterreichweit unmittelbar an die Enns angrenzen, befinden sich nahezu vollständig im Eigentum der Ennskraftwerke AG. An diesen Grundstücken sind jegliche Müllablagerungen wie Bauschutt, Grünabfälle, Strauchschnitt oder Plastik- bzw. Sperrmüll ausnahmslos zu unterlassen. Bei Zuwiderhandeln werden die Abfälle auf Kosten der Verursacher ordnungsgemäß entsorgt. Weiters sind im Sinne des Wasser-, Natur- und Umweltschutzes sowie des Nachbarrechts ohne schriftliche Gestattung der Ennskraftwerke AG und ohne behördliche Bewilligungen errichtete Stege, Hütten, Zäune, Ableitungen sowie alle anderen baulichen Maßnahmen von den Grundstücken der Ennskraftwerke AG zu entfernen. Jegliche Inanspruchnahme von Grundstücken der Ennskraftwerke AG, etwa Verhängung eines Bootes, ohne schriftliche Gestattung der Ennskraftwerke AG ist zu unterlassen, da ansonsten rechtliche Schritte eingeleitet werden.“

Straßen werden saniert

In der Waldrandsiedlung wird die Neustiftgasse im Bereich Unterwaldstraße bis Sichlrauderstraße saniert. Der Stadtsenat gibt dafür 42.000 Euro frei.

Ebenfalls saniert wird die Hausleitner Straße im gleichnamigen Stadtteil ab der Nordspange bis zur Gartenbauerstraße. 38.000 Euro wurden dafür vom Stadtsenat bewilligt.

Auf dem Programm steht auch noch die Sanierung der stark belasteten Zufahrt zu den Betrieben Hofer, Aigner und Lipfert im Bereich Haager Straße. Die Kosten von 23.500 Euro wurden vom Stadtsenat freigegeben.

32.400 Euro für Beleuchtungs- Programm

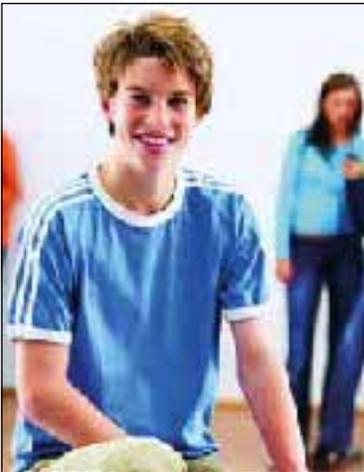
Der Stadtsenat genehmigte insgesamt 32.400 Euro für das Beleuchtungsprogramm 2011 der Stadt Steyr.

Neues Löschfahrzeug für Löschzug 2

Der Löschzug 2 der Freiwilligen Feuerwehr bekommt ein neues Löschfahrzeug. Der Gemeinderat gab dafür insgesamt etwa 347.000 Euro frei. Das bisher verwendete Löschfahrzeug ist 1983 gebaut worden und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen.

Impressum 7

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amsblatt@tele2.at
Titelfoto Musikfestival/Studio Iris



„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr



NEWSTRIA

WWW.NEWSTRIA.AT
ALLES REGIONAL

**Gute Substanz
Einfamilienhaus Weyer**



Nutzfläche: ca. 100 m² Karl Moser
Grundfläche: ca. 1.460 m² 050100-626457

Kaufpreis: € 69.000,-

**Erfüllen Sie sich einen Traum
Wochenendhaus Ternberg**



Nutzfläche: ca. 45 m² Karl Moser
Grundfläche: ca. 731 m² 050100-626457

Kaufpreis: € 89.000,-

**Gepflegte Dreiraumwohnung
Weyer**



Nutzfläche: ca. 73 m² Karl Moser
050100-626457

Kaufpreis: € 85.000,-

**Haidershofen/Ramingdorf
Baugrundstück**



Grundfläche: ca. 798 m² Karl Moser
050100-626457

Kaufpreis: € 59.000,-

**Wohnhaus in Zentrumsnähe
Grünburg**



Nutzfläche: ca. 180 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 611 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 152.000,-

**Architektenhaus
Waldneukirchen**



Nutzfläche: ca. 220 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 1.222 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 240.000,-

**Familienfreundliches Haus
Losenstein**



Nutzfläche: ca. 155 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 2.138 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 149.000,-

**Gepflegte Dreiraumwohnung
Sierning**



Nutzfläche: ca. 84 m² Erwin Tuscher
050100-626489

Kaufpreis: € 90.000,-

**Wir verkaufen gerne Immobilien. Wenn Sie wollen auch Ihre!
Rufen Sie an! Karl Moser 050100-626457, Erwin Tuscher 050100-626489**



Neuzeug / Sierning

Steyrtalstr. 127b, Tel. 0 72 59 / 21 40, Fax 24

www.schnoell.at



Harley's Auf- und Umbauten



Seit 25 Jahren Vespa-Vertragshändler



**Moto-Guzzi- & Yamaha-Vertragshändler
Eigene Fahrzeugreparatur-Werkstätte**



Gertrude Lehner

selbständige Immobilienmaklerin

RE/MAX

www.remax-one.at



Besichtigung am 29. Juli 2011, 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung unter 07252/52149

Schmuckes Wohnhaus Neuzeug/Pichlern



- + sehr gepflegt, 129 m² Wohnfläche
- + Garage, Nebengebäude und Keller
- + schöner, ebener Garten

Kaufpreis € 177.000,-

Baugrundstücke Sierning/Paichberg



- + 783, 972, 1.458, 2916 m²
- + zentral, sonnig, Hanglage
- + variable Grundstücksgrößen

Kaufpreis ab € 58,-/m²

Wohnhaus - 2 bis 3 Einheiten Sierning/Neuzeug



- + Wohnfläche ca. 75 m² EG + 120 m² OG
- + sonniger Garten, 3 Bäder, Küchen
- + Grund 553 m², 2 Garagen

Kaufpreis € 225.000,-

Eigentumswohnung Bad Hall - Zentrum



- + 44,5 m² Wohnfläche, Erdgeschoss
- + sonnig und ruhig
- + Kellerabteil

Kaufpreis € 45.000,-

Solider Bungalow Garsten



- + 133 m² + 65 m² Wohnungen
- + ebener, ca. 1600 m² großer Grund
- + Schwimmteich, Garagen

Kaufpreis € 279.000,-

Anlage - Wohnhaus 2 Einheiten Garsten - Zentrum



- + 2 x 86 m², Terrasse und Balkon
- + sonnig und voll unterkellert
- + kleiner Garten

Kaufpreis € 199.000,-

Familienhaus Neuzeug



- + 8 Zimmer, Wohnfläche 160 m²
- + Nebengebäude, 5 PKW-Plätze
- + 813 m² sonniger Garten

Kaufpreis € 135.000,-

Großzügiges Wohnhaus Neuzeug/Pichlern



- + ca. 294 m² Wohnfläche
- + Küche, 2 Bäder und Keller
- + 849 m², Garage für vier PKWs

Kaufpreis € 269.000,-

Büro: 4400 Neuschönau, Marienstraße 1, E-Mail: g.lehner@remax-one.at, Tel. 07252/52149

Wir warten auf Ihre ...

Wir suchen für unseren Kunden,
ein **renommiertes Motorenwerk** in Steyr,
15 Facharbeiter aus den Berufsgruppen

- **Elektrotechniker m/w**
- **Elektroniker m/w**
- **Mechatroniker m/w**
- **Maschinenschlosser m/w**
- **Maschinenbautechniker m/w**
- **KFZ-Techniker m/w**

Anforderungsprofil:

- 3-Schicht-Bereitschaft

Wir bieten:

- Eine interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Eine umfangreiche Unterstützung und Einschulung zur optimalen Abwicklung der Aufgabenstellungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur Übernahme
- Verdienst: Einstiegslohn ab EUR 2.353,60 brutto/Monat exkl. Zulagen

 www.facebook.at/hofmann.personal.austria



... Bewerbung!

Hofmann Personal GmbH

Pachergasse 17, 4400 Steyr

steyr@hofmann-personal.at, 07252/52555

Büro-Öffnungszeiten: Mo - Fr von 07.30 - 16.30 Uhr